Verlag Liebaug-Dartmann

Deutsch als Fremdsprache 2022

Grammatik S. 1 – 13

Fachsprache, S. 14 – 18

Wortschatz, S. 19

Zertifikat Deutsch, S. 20

DSH, S. 21 – 23

Texte, Übungen S. 24

Lektüre, S. 25 – 30

Roman, S. 31 – 34

Mehr Informationen auf

www.liebaug-dartmann.de

Gerald Huschka

Deutsche Grammatik sehen und verstehen

Neu

ISBN 978-3-922989-99-8, 164 Seiten, A4, **€ 19,80**

„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte."

Dem Buch liegt folgende Konzeption zugrunde: Die neue grammatikalische Erscheinung wird anschaulich durch Illustrationen mit kurzen Erklärungen präsentiert. So wird die Funktion und Bedeutung der Form auf zweierlei Weise verdeutlicht. Später ist eine schnelle Wiederholung der gelernten Form unkompliziert und ohne langes Nachlesen möglich, da auf weitschweifige und zu lange Erläuterungen in einer für die Lernenden fremden Sprache verzichtet wurde.

Gestaltung nach lern- und wahrnehmungspsychologische Prinzipien:

- Bild und Text stehen in einem engen Verhältnis.
- Die Illustration ist entweder die direkte bildliche Darstellung der dazugehörigen Unterschrift oder schafft die Rahmensituation für den Beispielsatz.
- Die meisten Blätter präsentieren Bildungsweise, Verwendung und Bedeutung der neuen Formen auf einem Blatt. Die Satzbeispiele sind einfach und kurz gehalten.
- Die Seiten sind klar gegliedert.
- Die teils lustigen Bilder sprechen den emotionalen Bereich der Lernenden an.

Julia Stephan

Übungen zur deutschen Grammatik

A2/B1

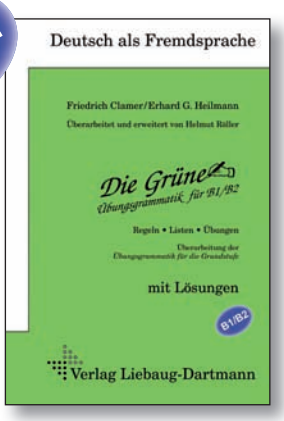
Neu

ISBN 978-3-96425-006-3, 102 Seiten, A4, **€ 12,80**

- Das Buch enthält abwechslungsreiche Übungen zum Erlernen, Festigen und Wiederholen der wichtigsten Themen der Grammatik.
- Sätze und Texte in den Übungen basieren auf der Alltagsprache.
- Das Buch kann in allen Deutschkursen A2 bis B1 parallel zu jedem Lehrwerk eingesetzt werden.
- Es enthält kurz und klar gefasste Erklärungen und übersichtliche Lernlisten.
- Die Progression wird berücksichtigt: jedes Kapitel beginnt mit einfacheren Übungen und der Schwierigkeitsgrad steigt.
- Für die schnelle Übungsauswahl ist das Buch nach grammatischen Bereichen gegliedert.

Neu

B1/B2



Clamer / Heilmann
überarbeitet und erweitert von Helmut Röller

Die Grüne (Übungsgrammatik für B1/B2)

978-3-96425-009-4, 208 Seiten, H 24 cm / B 16,5 cm
€ 17,60

- ▶ Die Grüne Übungsgrammatik orientiert sich am Modell der Valenzgrammatik.
- ▶ Sie ist systematisch aufgebaut mit Regeln, Übungen und Lernlisten zu den einzelnen Kapiteln.
- ▶ Sie ist lehrwerkunabhängig und kann in allen B1/B2-Deutschkursen eingesetzt werden.
- ▶ In Verbindung mit dem Folgeband „Die Blaue Übungsgrammatik für C1“ bereitet sie gezielt auf die DSH und vergleichbare Sprachprüfungen vor.
- ▶ Sie eignet sich auch für alle, die für ihre Berufsvorbereitung und -ausübung gute Kenntnisse der deutschen Schriftsprache benötigen.
- ▶Sie enthält Querverweise, einen Vorschlag für eine didaktisch sinnvolle Abfolge der einzelnen Bereiche und einen ausführlichen Lösungsteil. Daher ist sie auch zur Wiederholung und Vertiefung im Selbststudium geeignet.

Die Grüne (Übungsgrammatik für B1/B2) richtet sich an Deutsch-Lernende mit Grundkenntnissen. Sie ist eine Überarbeitung und Erweiterung der „Übungsgrammatik für die Grundstufe“ von Friedrich Clamer und Erhard G. Heilmann, die aus der Unterrichtspraxis des „Lehrgebiets Deutsch als Fremdsprache“ und des „Studienkollegs für ausländische Studierende“ an der Universität Münster hervorgegangen und seit 1997 in mehreren Auflagen erschienen ist.

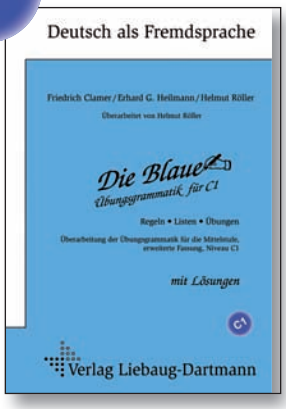
Sie legt die grammatischen Grundlagen für den Spracherwerb bis zum B2-Abschluss, kann lehrwerkunabhängig, ggf. zur Vertiefung und Wiederholung, in einem reinen Grammatik-Unterricht sowie begleitend zu allen Sprachlehrwerken eingesetzt werden. Durch den angefügten Lösungsteil eignet sie sich aber auch zum Selbststudium, besonders im Ausland.

In Verbindung mit dem ebenfalls neu bearbeiteten Folgeband Die Blaue (Übungsgrammatik für C1) deckt sie alle Grammatikkapitel ab, die für eine umfassende sprachliche Vorbereitung auf Ausbildung, Beruf und – vor allem – Studium im deutschsprachigen Raum unverzichtbar sind.

Clamer / Heilmann / Röller **Neu**

C1

Die Blaue (Übungsgrammatik für C1)



978-3-96425-008-7, 208 Seiten, H 24 cm / B 16,5 cm
€ 17,60

- Folgeband der GRÜNEN (Übungsgrammatik für B1/B2)
- Lehrwerkunabhängig, für alle C1-Kurse geeignet
- Konzipiert für DaF-Kurse zur Studienvorbereitung
- Vorbereitung auf DSH und FSP
- Lernlisten zur Rektion der Verben, Adjektive und Nomen und zu Funktionsverbgefügen
- Orientiert sich am Modell der Valenzgrammatik
- Systematischer Aufbau mit Querverweisen
- Zusammenfassende Übungen mit Kurztexten
- Wegen der ausführlichen Lösungen zur Wiederholung und Vertiefung im Selbststudium geeignet

Die BLAUE (Übungsgrammatik für C1) ist konzipiert als eine Kombination aus Rezeptions- und Produktionsgrammatik. Sie soll helfen, anspruchsvolle Texte mit höherem Schwierigkeitsgrad zu verstehen und im universitären und beruflichen Umfeld eigene Texte sprachlich angemessen zu formulieren. Sie ist eine Überarbeitung der „Übungsgrammatik für die Mittelstufe“ von F. Clamer, E. G. Heilmann und H. Röller, die 2002 als erweiterte Fassung der gleichnamigen Grammatik von F. Clamer, H. Röller und W. Welter in mehreren Auflagen erschienen ist und seitdem als „die Blaue“ bei fortgeschrittenen Deutschlernenden, besonders im Hinblick auf die Studienvorbereitung, im In- und Ausland fest etabliert ist. Nach fast zwei Jahrzehnten schien es nun angebracht, eine Überarbeitung vorzunehmen.

An Struktur und Aufbau (*Regeln – Listen – Übungen*) hat sich nichts Prinzipielles geändert; wohl sind einige Teile neu hinzugekommen. Modernisiert und aktualisiert wurden die Übungsteile. Sie enthalten neben einigen längeren Texten, die einleitend oder zusammenfassend der Gesamtdarstellung der einzelnen Grammatikkapitel dienen, überwiegend Satzmaterial sowohl aus dem Lebensumfeld der Lernenden als auch aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen – jedoch in so allgemeiner Form, dass es von allen verstanden und bearbeitet werden kann. Dank des angefügten Lösungsteils eignet sie sich auch dafür, bereits erworbene sprachliche Kenntnisse im Selbststudium zu wiederholen und zu vertiefen. Für diese Neubearbeitung gilt wie schon für die älteren Ausgaben, dass die Übungen in studienvorbereitenden Kursen des Lehrgebiets „Deutsch als Fremdsprache“ (Sprachenzentrum Uni Münster) sowie anderer ähnlicher Institutionen wie Studienkollegs erprobt wurden.

Stephan Lübke

Deutsche Grammatik in kleinen Schritten

Lehr- und Übungsbuch
Band 2

Niveau B1 – B2
ISBN 978-3-96425-005-6
circa 300 Seiten, **€ 19,80**

B1/B2

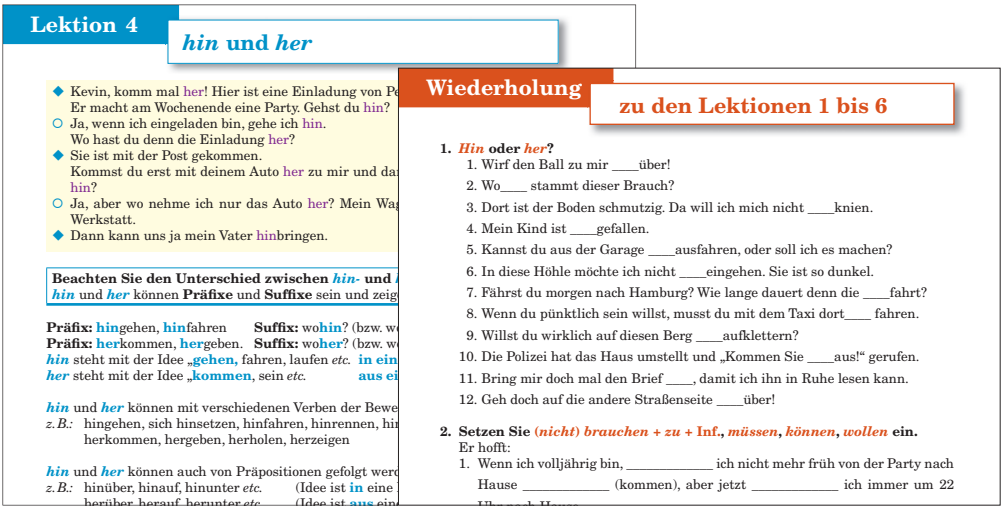
Neu! Juni 2020

Ein Lehr- und Übungsbuch der grammatischen Grundlagen für Jugendliche und Erwachsene:

- Lernschritte in kleinen Einheiten
- Sprachliche Progression berücksichtigt
- Übersichtlicher Aufbau
  - Linke Seite: Erklärungen mit Beispielen und Dialogen
  - Rechte Seite: Übungen
- Wiederholungen auf eigenen Doppelseiten
- Umfangreicher Lösungsteil

Es handelt sich um die Fortsetzung des Lehr- und Übungsbuchs Deutsche Grammatik in Lernschritten (A1 – A2).

Band 2 beginnt mit 4 Seiten Wiederholungsübungen zu Themen aus Band 1. Neben den 108 Lektionen gibt es Doppelseiten, auf denen Übungen angeboten werden, die sich auf mehrere Lektionen bzw. das ganze Buch beziehen. Diese Übungsseiten sind farblich deutlich von den anderen Lektionen abgesetzt.



Lektion 4 — ***hin* und *her***

◆ Kevin, komm mal her! Hier ist eine Einladung von Pe
Er macht am Wochenende eine Party. Gehst du hin?
○ Ja, wenn ich eingeladen bin, gehe ich hin.
Wo hast du denn die Einladung her?
◆ Sie ist mit der Post gekommen.
Kommst du erst mit deinem Auto her zu mir und da
hin?
○ Ja, aber wo nehme ich nur das Auto her? Mein Wag
Werkstatt.
◆ Dann kann uns ja mein Vater hinbringen.

Beachten Sie den Unterschied zwischen *hin-* und
***hin* und *her* können Präfixe und Suffixe sein und zeig**

Präfix: hingehen, hinfahren **Suffix:** wohin? (bzw. w
Präfix: herkommen, hergeben. **Suffix:** woher? (bzw. w
hin steht mit der Idee „**gehen**, fahren, laufen *etc.* **in ein**
her steht mit der Idee „**kommen**, sein *etc.* **aus ei**

hin und ***her*** können mit verschiedenen Verben der Bewe
z.B.: hingehen, sich hinsetzen, hinfahren, hinrennen, hi
herkommen, hergeben, herholen, herzeigen

hin und ***her*** können auch von Präpositionen gefolgt werd
z.B.: hinüber, hinauf, hinunter *etc.* (Idee ist **in** eine
herüber, herauf, herunter *etc.* (Idee ist **aus** ein

Wiederholung — **zu den Lektionen 1 bis 6**

1. *Hin* oder *her*?
1. Wirf den Ball zu mir ____über!
2. Wo____ stammt dieser Brauch?
3. Dort ist der Boden schmutzig. Da will ich mich nicht ____knien.
4. Mein Kind ist ____gefallen.
5. Kannst du aus der Garage ____ausfahren, oder soll ich es machen?
6. In diese Höhle möchte ich nicht ____eingehen. Sie ist so dunkel.
7. Fährst du morgen nach Hamburg? Wie lange dauert denn die ____fahrt?
8. Wenn du pünktlich sein willst, musst du mit dem Taxi dort____ fahren.
9. Willst du wirklich auf diesen Berg ____aufklettern?
10. Die Polizei hat das Haus umstellt und „Kommen Sie ____aus!“ gerufen.
11. Bring mir doch mal den Brief ____, damit ich ihn in Ruhe lesen kann.
12. Geh doch auf die andere Straßenseite ____über!

2. Setzen Sie *(nicht) brauchen + zu +* Inf., *müssen*, *können*, *wollen* ein.
Er hofft:
1. Wenn ich volljährig bin, _____ ich nicht mehr früh von der Party nach Hause _____ (kommen), aber jetzt _____ ich immer um 22

Stephan Lübke

Deutsche Grammatik in kleinen Schritten

Lehr- und Übungsbuch

Niveau A1 – A2

ISBN 978-3-922989-95-0
272 Seiten, **€ 19,80**

A1/A2

Ein Lehr- und Übungsbuch
der grammatischen Grundlagen
für Jugendliche und Erwachsene:

- Ab Anfängerniveau geeignet
- Lernschritte in kleinen Einheiten
- Sprachliche Progression berücksichtigt
- Wiederholungen in Folgeübungen eingebaut
- Übersichtlicher Aufbau
  - Linke Seite: Erklärungen mit Beispielen und Dialogen
  - Rechte Seite: Übungen
- Umfangreicher Lösungsteil

Aus der Unterrichtspraxis entstanden

Nach mehreren Jahren Unterrichtserfahrung als Deutschlehrer im In- und Ausland leitet der Autor nun seit über 25 Jahren die von ihm gegründete „Logos-Sprachschule“ in Wiesbaden. Seit 2007 unterrichtet er vor allem vom BAMF geförderte Integrationskurse. Das Buch ist aus der Unterrichtspraxis entstanden.

- Jede Lektion des Buchs setzt nur die Grammatik der vorhergehenden Lektionen voraus. Daher kann das Buch – auch ohne Vorkenntnisse – von Anfang bis Ende durchgearbeitet werden.
- Es eignet sich zum Einsatz im Unterricht als auch im Selbststudium.
- Grundprinzip ist die verständliche Darstellung der grammatischen Phänomene in kleinen Schritten.

Dieses Buch hilft nicht nur mir als Ehrenamtlicher beim Erklären der deutschen Grammatik, sondern besonders auch meinem geflüchteten Schützling beim Erlernen derselben: Einfach erklärt, übersichtlich aufgebaut, mit vielen Übungen und Lösungen …
Bewertung auf Bücher.de von Ulrike S. aus Niedernhausen am 12.10.2017

Perfekt für den Unterricht – *Viele gute Übungen, sehr anschaulich, eignet sich zu jedem Lehrwerk*
Rezension auf Thalia.de von einer Kundin/einem Kunden aus Berlin am 28.01.2018

6 Grammatik

Beispiel aus „Deutsche Grammatik in kleinen Schritten“:

Inhaltsverzeichnis, weitere Beispielseiten und Informationen auf der Homepage des Verlags.

Lektion 46

Übungen

Antworten Sie mit *ja* und ersetzen Sie alle Nomen durch Pronomen.

1. Bringt der Kellner dem Gast die Speisekarte? *Ja, er bringt sie ihm.*
2. Gibst du deinem Nachbarn den Kugelschreiber? *Ja, ich* _____
3. Schickst du deinen Freunden die Pakete? *Ja, ich* _____
4. Hören Sie die Musik von Mozart gern? _____
5. Gibt der Lehrer den Schülern die Hefte zurück? _____
6. Schenkst du mir deine Uhr? _____
7. Kaufst du deiner Frau den neuen Mercedes? _____
8. Gibt der Schüler dem Lehrer sein Heft? _____
9. Baust du dir das neue Haus? _____
10. Leihst du dem Freund das Buch? _____

de? _____

en? _____

ef? _____

sel? _____

Wahrheit? _____

rtstagskarte? _____

en gut? _____

n Preis? _____

chichte? _____

se Tabletten? _____

l? _____

Lektion 46

Zwei Personalpronomen (1)

Dialog:

◆ Guten Tag! Ich mag das goldene Armband im Schaufenster. Zeigen Sie es mir bitte!
○ Ja, gern, ich zeige Ihnen das Armband sofort. Einen Moment bitte! Ich hole es Ihnen. Hier ist es.
◆ Ja, es ist sehr schön.
○ Wem schenken Sie es?
◆ Ich schenke es meiner Frau zum Geburtstag. Ich gebe es ihr morgen früh beim Frühstück.
○ Gut, ich verpacke es Ihnen besonders hübsch.
◆ Ich bezahle Ihnen das Armband in bar. Ist das in Ordnung?
○ Ja, selbstverständlich. Einen Augenblick bitte, ich gebe es Ihnen gleich.
◆ Dankeschön und auf Wiedersehen.

Man hat **zwei Nomen – eines im Dativ und eines im Akkusativ**:
dann steht erst **1. der Dativ**
und danach **2. der Akkusativ**.
Beispiel: Der Mann schenkt der Frau (Dativ) das Armband (Akkusativ).

Man hat **ein Nomen (*Dat./Akk.*) und ein Pronomen (*Akk./Dat.*)**:
dann steht erst **1. das Pronomen**
und danach **2. das Nomen**.
Beispiele: Der Mann schenkt es (Pronomen) der Frau (Nomen).
Der Mann schenkt ihr (Pronomen) das Armband (Nomen).

Es gibt **zwei Pronomen**:
dann steht erst **1. der Akkusativ**
und danach **2. der Dativ**.
Beispiel: Der Mann schenkt es ihr .
es = *Armband* Pronomen im Akkusativ; ihr = *Frau* Pronomen im Dativ

Lange **Frage**: 1. **Dativ** und 2. **Akkusativ**			
Schenkst du	dem Vater	das Buch?	
		mir	
		dir	
den Kugelschreiber	ihn	ihm	dem Vater
die Blume	sie	ihr	der Mutter
das Buch	es	ihm	dem Kind
		uns	
		euch	
die Schuhe	sie	ihnen/Ihnen	den Eltern
Ja, ich schenke	es	ihm.	
Kurze **Antwort**: 1. **Akkusativ** und 2. **Dativ**			

Lektion 46

Seite 99

2. gebe ihn ihm. 3. schicke sie ihnen.
4. Ja, ich höre (wir hören) sie gern.
5. Ja, er gibt sie ihnen zurück.
6. Ja, ich schenke sie dir. 7. Ja, ich kaufe ihn ihr.
8. Ja, er gibt es ihm. 9. Ja, ich baue es mir.
10. Ja, ich leihe es ihm. 11. Ja, sie wäscht sie ihm.
12. Ja, ich verkaufe es dir.
13. Ja, ich schenke sie euch (Ihnen).
14. Ja, ich zeige ihn Ihnen (euch).
15. Ja, wir stellen sie ihm.
16. Ja, ich sehe Sie (dich).
17. Ja, ich schicke ihn dir. 18. Ja, ich zeige es dir.
19. Ja, ich gebe ihn ihr.
20. Ja, er sagt sie ihr immer.
21. Ja, ich leihe sie dir. 22. Ja, ich schicke sie ihm.
23. Ja, ich überweise es ihr.
24. Ja, er bezahlt sie mir gut.
25. Ja, man verleiht ihn ihm.
26. Ja, ich gebe es dir. 27. Ja, sie erzählt sie ihm.
28. Ja, ich repariere ihn Ihnen (dir).
29. Ja, er verschreibt sie ihnen.
30. Ja, ich repariere ihn Ihnen schnell.
31. Ja, wir schicken es dir.

Goranka Rocco

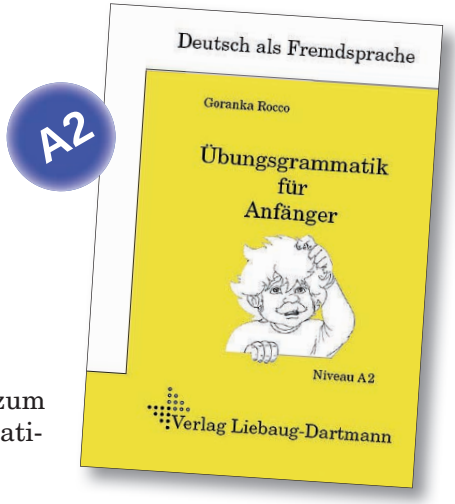
Übungsgrammatik für Anfänger

Niveau A2

ISBN 978-3-922989-74-5
160 Seiten, **€ 9,60**

Lösungsheft hierzu:

ISBN 978-3-922989-75-2
30 Seiten, **€ 4,80**

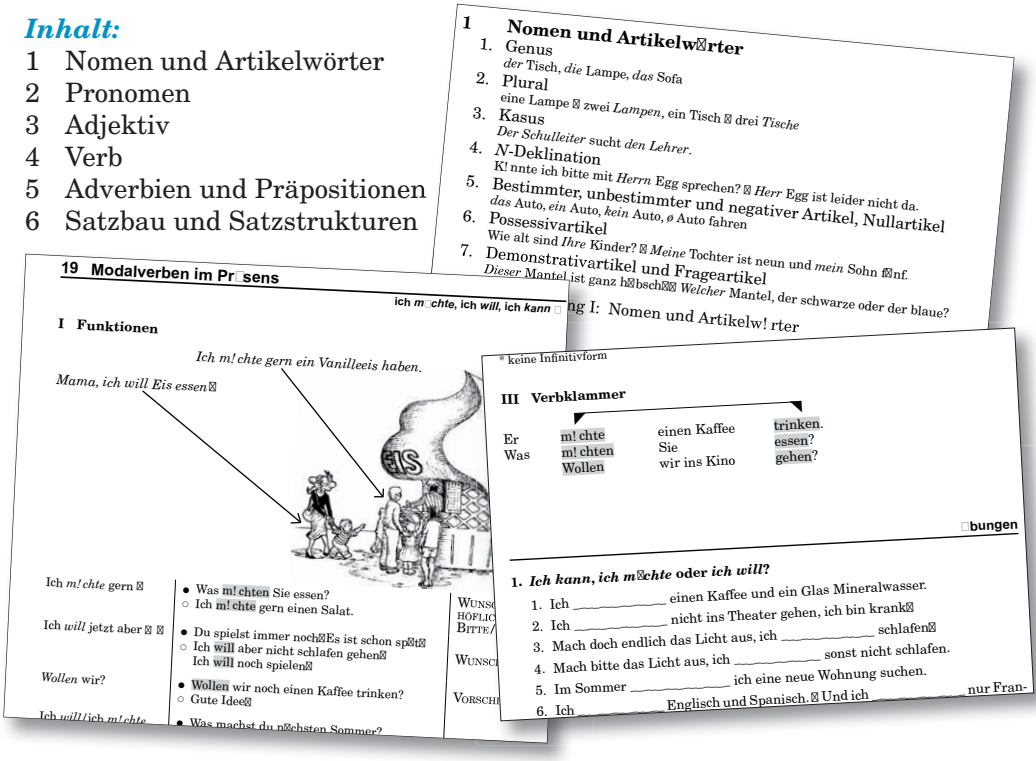


Das Übungs- und Nachschlagewerk dient zum Erlernen, Wiederholen und Vertiefen grammatischer Strukturen.

- Systematischer Aufbau
- Einbettung der Sequenzen in Kommunikationskontexte
- Berücksichtigung des Unterschieds zwischen gesprochener und geschriebener Sprache (Dialoge, E-Mails, Postkarten)
- Nachschlagen wird durch Beispiele im Inhaltsverzeichnis erleichtert

Inhalt:

1 Nomen und Artikelwörter
2 Pronomen
3 Adjektiv
4 Verb
5 Adverbien und Präpositionen
6 Satzbau und Satzstrukturen



Johannes Zühlsdorff

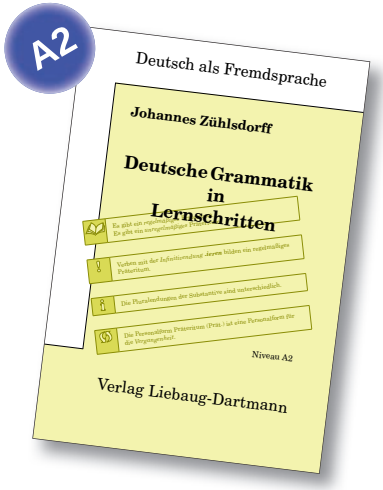
Deutsche Grammatik in Lernschritten

Niveau A2

ISBN 978-3-922989-64-6, 144 Seiten, **€ 9,60**

Lösungsheft

ISBN 978-3-922989-65-3, 32 Seiten, **€ 4,80**



Die Grammatik arbeitet mit Transformationsalgorithmen, die es den Lernern ermöglichen, mithilfe eines Systems von endlichen Schritten selbständig jede deutsche Sprachstruktur zu erstellen. Das Konzept, das dem Grammatiklehrbuch zugrunde liegt, lässt sich vereinfacht folgendermaßen ausdrücken: Jeder Lernschritt ist für den Lernenden ein wichtiger Schritt, den man nicht durch allzu viele Regeln erschweren sollte.

Heinrich Stalb

Deutschtest Grundstufe 1

Niveau A1

ISBN 978-3-922989-78-3
74 Seiten, **€ 6,40**

Deutschtest Grundstufe 2

Niveau A2

ISBN 978-3-922989-79-0
84 Seiten, **€ 6,40**

Deutschtest Mittelstufe 1

Niveau B1

ISBN 978-3-922989-80-6
80 Seiten, **€ 6,40**

Die Testbücher sollen Sprachlernerinnen und -lernern helfen, leicht und unkompliziert ihre Deutschkenntnisse festzustellen. Die Aufgaben in diesem Buch liegen auf dem Niveau von „Start Deutsch 1“, „Start Deutsch 2“ bzw. „Zertifikat Deutsch“ des Goethe-Instituts.

Friedrich Clamer / Erhard G. Heilmann

Übungsgrammatik für die Grundstufe

Regeln, Listen, Übungen (4. überarbeitete Auflage)

Niveau A2 – B2
ISBN 978-3-922989-70-7
166 Seiten, **€ 9,60**

Lösungsheft (bei Selbststudium erforderlich)**:**
ISBN 978-3-922989-71-4
40 Seiten, **€ 4,80**

Die Übungsgrammatik für die Grundstufe eignet sich für Deutschlerner, die sich auf ein Studium an einer deutschsprachigen Hochschule vorbereiten. Die Übungsgrammatik beschränkt sich auf die wichtigsten grammatischen Strukturen und ermöglicht so den Lernenden, effektiv die Grundstrukturen der deutschen Sprache zu erlernen.

- Lehrwerkunabhängig, kann in allen Deutschkursen eingesetzt werden
- Mit Lösungsheft zum Selbststudium und zur Wiederholung geeignet
- Regeln, Lernlisten, Übungen
- Orientiert sich am Modell der Valenzgrammatik
- Systematischer Aufbau, Vorschlag für eine sinnvolle Abfolge der Kapitel

Konzeption und Aufbau sind im Vergleich zur 1. Auflage von 1997 gleich geblieben. In den letzten 10 Jahren haben sich nicht nur Rechtschreibung und Währung, sondern auch Lebenswelt und Wortschatz der Studierenden stark geändert, sodass einige Beispiel- und Übungssätze durch andere ersetzt werden mussten. Die 4. Auflage richtet sich nach den amtlichen Rechtschreibregeln von 2006.

Aufbau: Verb – Nominalgruppe – Adjektiv – Pronomen – Präpositionen – Prädikat – Ergänzungen – Ergänzungssätze – Angaben und Angabesätze – Satzverbindungen – Attribute – Negation – Gebrauch des Artikels

Jedes Thema beginnt mit einer knappen, übersichtlichen Erklärung der Strukturen und einer kurzen – meist tabellarischen – Darstellung der Formen. Danach folgen Übungen zur Festigung des erlernten Stoffes.

Sehr gutes Ergänzungsmaterial! – *… Das angesetzte Niveau (A2 – B2) ist hier durchaus zutreffend … Bisher ist mir nur ein terminologischer Fehler aufgefallen, was dieses Buch zu einer Ausnahme macht … Die wenigen Kritikpunkte, die ich habe, erspare ich mir daher an dieser Stelle, denn es ist insgesamt ein gelungenes Bändchen herausgekommen, das meine Kollegen und ich gerne einsetzen.*
Kundenrezension auf Amazon.de von Max Mustermann, 7. Mai 2016

Sehr zufrieden!! Nur zu empfehlen!!
Bewertung auf Bücher.de von Marina aus Raunheim am 18.06.2016

F. Clamer / E. G. Heilmann / H. Röller

Übungsgrammatik für die Mittelstufe

Regeln, Listen, Übungen
Erweiterte Fassung (2. korrigierte Auflage)

Niveau C 1
ISBN 978-3-922989-51-6
158 Seiten, **€ 9,60**

Lösungsheft (bei Selbststudium erforderlich):
ISBN 978-3-922989-52-3
40 Seiten, **€ 4,80**

- Folgeband der „Übungsgrammatik für die Grundstufe“
- Lehrwerkunabhängig, kann in allen Deutschkursen eingesetzt werden
- Mit Lösungsheft zum Selbststudium und zur Wiederholung geeignet
- Lernlisten zur Rektion der wichtigsten Wortklassen
- Orientiert sich am Modell der Valenzgrammatik
- Systematischer Aufbau, Vorschlag für eine sinnvolle Abfolge der Kapitel
- Zusammenfassende Übungen mit Kurztexten

10 Satzglieder

Übersicht

Prädikate:		
Einfaches Prädikat	Er ***fährt*** nach Hause.	
Komplexe Prädikate		
•	***Hat*** das Auto ***repariert werden können***? ***Hör*** mir ***zu***!	
• Adjektiv-Prädikat	Heute ***ist*** / ***wird*** das Wetter ***schön***. Ich ***finde*** das Wetter ***schön***. Sie ***sieht*** heute ***gut aus***.	
• Funktionsverbgefüge	Der Einbrecher ***ergriff die Flucht***. Sie ***zog*** meine Worte ***in Zweifel***.	
Ergänzungen:		
Nominativ-Ergänzung (= Subjekt)	***Er*** versteht mich nicht.	WER? / (W
Akkusativ-Ergänzung	Ich verstehe ***ihn*** gut.	WEN? / (W
Dativ-Ergänzung	Das Buch gehört ***meinem Freund***.	WEM?
Genitiv-Ergänzung	Der Kranke bedarf ***ärztlicher Hilfe***.	WESSEN?
Präpositional-Ergänzung	Ich interessiere mich ***für alte Musik***. ***Auf Peter*** können wir nicht warten.	WOFÜR? (FÜ AUF WEN? (W
Situativ-Ergänzung	Die Insel Rügen liegt ***in der Ostsee***.	WO?
Direktiv-Ergänzung	Ich stecke den Brief ***in die Tasche***. Herr Kim stammt ***aus Korea***.	WOHIN? WOHER?
Expansiv-Ergänzung	Der Eintritt kostet ***einen Euro***.	WIE VIEL?
Nominal-Ergänzung	Margret ist ***Lehrerin***. Der Führerschein gilt nicht ***als Pass***. Wir betrachten Uli ***als unseren Freund***.	WAS? ALS WAS? ALS WAS?
Angaben:		
Temporal-Angabe	Er kommt ***morgen*** zurück.	ZEIT
Kausal-Angabe	***Wegen des Gewitters*** blieb ich im Haus.	GRUND / Ur
Final-Angabe	Ich fahre ***zur Erholung*** an die See.	ZWECK / AB
Konditional-Angabe	***Bei diesem Lärm*** kann ich nicht lernen.	BEDINGUNG
Konzessiv-Angabe	***Trotz des Regens*** gehen wir spazieren.	UNWIRKSAM
Lokal-Angabe	Ich habe ihn ***am Bahnhof*** getroffen.	ORT
Modal-Angabe	Otto musste ***schwer*** arbeiten.	ART UND WI
Instrumental-Angabe	Wir waschen uns die Hände ***mit Seife***.	MITTEL
Referenz-Angabe	***Meiner Meinung nach*** ist das zu schwer.	INFORMATION
Negations-Angabe	Petra kommt heute ***nicht***.	NEGATION
etc.		

Rektion der Verben: Präpositional-Ergänzungen 15

warten *auf*$_A$	Wir warten für unsere Gartenparty auf gutes Wetter.
s. wenden *an*$_A$	Ich werde mich mit dieser Frage an das Sozialamt wenden.
s. wenden *gegen*	Wir wenden uns gegen diese unberechtigten Vorwürfe.
werden *aus*	Aus Raupen werden später Schmetterlinge.
werden *zu*	Unter Druck und Hitze wird Kalkstein zu Marmor.
wirken *auf*$_A$	Dieses Medikament wirkt auf den Blutdruck.
s. wundern *über*$_A$	Ausländer wundern sich oft über die vielen Verkehrsschilder in Deutschland.
zählen (A) *zu*	Julius Caesar zählt zu den bekanntesten Politikern der Weltgeschichte. Früher zählte man die Bakterien zu den Pflanzen.
zurückführen A *auf*$_A$	Der Arzt führt den plötzlichen Tod des Mannes auf einen Herzinfarkt zurück.
zusammenhängen *mit*	Meine Kopfschmerzen hängen wohl mit einer Erkältung zusammen.
zusammenstoßen *mit*	Ein Auto stieß mit einem Zug zusammen. / Ein Auto und ein Zug stießen zusammen.
zweifeln *an*$_D$	Ich zweifle an seiner Ehrlichkeit.
es fehlt (D) *an*$_D$	Es fehlt (uns) an Geld.
es geht *um*	In diesem Text geht es um die Arbeitslosigkeit.
es handelt sich *um (bei)*	Bei dem Verletzten handelt es sich um einen Zuschauer.
es kommt an *auf*$_A$	Es kommt jetzt auf schnelle Hilfe an.
es kommt *zu*	Nach dem Fußballspiel kam es zu Krawallen.

3. *Ergänzen Sie*

1. Sie freute sich _über_ d_ie_ Blumen, die er ihr geschenkt hatte.
2. Der Hase flieht _____ d___ Hund.
3. Ein Bus ist _____ ein___ Zug zusammengestoßen.
4. Wir müssen uns _____ d___ aktuell___ Probleme konzentrieren.
5. Ich zweifle nicht _____ dein___ gut___ Willen. (Singular!)
6. Viele haben _____ d___ erneut___ Gebührenerhöhung protestiert.
7. Alle warten ungeduldig _____ d___ Ende der Vorlesung.
8. Er bemüht sich _____ ein___ korrekt___ Aussprache.
9. Ich habe mich oft _____ mein___ Kolleginnen _____ Politik unterhalten.
10. Gehört die Türkei _____ Europa?
11. Ich halte Frau Dr. Lübbesmeyer _____ ein___ sehr gut___ Ärztin.
12. Ich möchte mich _____ d___ Beginn des Sprachkurses erkundigen.

F. Clamer / E. G. Heilmann / W. Welter

Übungsgrammatik für die Mittelstufe

Regeln, Listen, Übungen
Kurzfassung
Niveau C 1
ISBN 978-3-922989-17-2
96 Seiten, **€ 6,40**

Lösungsheft (bei Selbststudium erforderlich)**:**
ISBN 978-3-922989-26-4
36 Seiten, **€ 3,20**

Die Kurzfassung ist die seit 1992 erhältliche Fassung, die allerdings überarbeitet auf die neue Rechtschreibung gebracht wurde. Im Gegensatz zur erweiterten Fassung fehlen die zusammenfassenden Übungen. Vor allem das Kapitel über Angaben und Angabesätze ist deutlich kürzer. Außerdem wurden noch Kompromisse zwischen der Valenzgrammatik und der klassischen Grammatik eingegangen, was sich vor allem im Kapitel zu den Ergänzungen bemerkbar macht. Während in der erweiterten Fassung Vorgangs- und Zustandspassiv eingeführt werden, beschränkt sich die Kurzfassung auf Übungen zum Vorgangspassiv.

Die Kurzfassung eignet sich vor allem dann, wenn in einem Kurs nicht genug Zeit zur Verfügung steht, alle Themen der erweiterten Fassung zu besprechen. Obwohl die erweiterte Fassung alle Themen der Kurzfassung enthält und an vielen Stellen deutlich darüber hinaus geht, ist die Kurzfassung auf Wunsch von DaF-Lehrerinnen und Lehrern, die die Kurzfassung jahrelang erfolgreich eingesetzt haben, im Verlagsprogramm geblieben.

Sehr gutes Übungsmaterial, kein Lehrbuch. Empfehlung für den kognitiv orientierten Grammatikunterricht – *Die Materialien aus dieser Übungssammlung (und aus der Erweiterten Fassung …) verwende ich seit Jahren in speziellen Grammatikkursen für die Mittelstufe. Die Teilnehmer schätzen die Übungen wegen ihrer lebendigen Sprache und der meist ausreichenden Wiederholungen … Man sollte jedoch wissen, dass die Erläuterungen im Buch keinesfalls eine ausführliche Einführung des Dozenten in das jeweilige Thema ersetzen. Die kurz und knapp präsentierten Regeln dienen eher als Stütze, das neue Wissen auf die Übungen anzuwenden. Die Kapitel sind in der Regel gut strukturiert. Die Darstellung ist textorientiert und verzichtet auf grafische Elemente oder Farben …*
Kundenrezension auf Amazon.de von Andreas Gryphius, 13. September 2012

Auf der Stufe B2.1 gut bedient – *Die Umwandlungsgrammatik baut sehr gut auf der Basisgrammatik und kann schon in ein paar Wochen auf das Niveau B2.2 bringen. Vorausgesetzt, man lernt intensiv.*
Kundenrezension auf Amazon.de von Orchidelle, 9. März 2016

Dorothea Stein-Bassler

Lerngrammatik zur Studienvorbereitung

Zusatz-material

B2/C1

Niveau B2 – C1
ISBN 978-3-922989-72-1
152 Seiten, **€ 9,60**

Handbuch hierzu:
ISBN 978-3-922989-73-8
68 Seiten, **€ 6,20**

- Enthält die für die DSH wichtigsten grammatischen Themen
- Als Vorbereitung auf TestDaF und Feststellungsprüfung geeignet
- Kann in einem kommunikativen Unterricht integriert werden
- Kann zum Selbstlernen genutzt werden
- Gemeinsam mit dem Handbuch auch zum Selbststudium geeignet

Die Lerngrammatik soll nicht nur korrektes Formenwissen vermitteln. Neben der Prüfungsvorbereitung soll sie auch Anlässe zur Reflexion über die zu lernenden grammatischen Formen bieten und dem Lerner deren sprachliche Funktionen nahebringen. In jedem Themenbereich finden sich deshalb authentische Texte, an denen die gelernten Strukturen nachvollzogen und geübt werden können.

Zusatzübungen im Internet

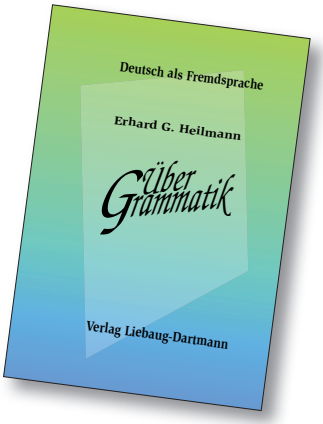
Bei den im Internet angebotenen Zusatzübungen handelt es sich überwiegend um Partnerübungen, die eine gegenseitige Lernkontrolle ermöglichen und so die Autonomie der Lerner auch im Unterricht unterstützen sollen.

Handbuch

Das Handbuch bietet neben den **Lösungen** umfangreiches **Zusatzmaterial** und soll das Angebot der Grammatik sinnvoll ergänzen:

- Zu vier der sechs Kapitel gibt es einen **Abschlusstest**.
- Je ein **zusätzlicher Text** mit Aufgaben, die zum Thema des jeweiligen Kapitels passen, schließt jeden Lösungsteil ab.
- Außerdem enthält das Handbuch **zwei kurze zusätzliche Kapitel** zu den Themen „Fremdwörter“ und „Funktionsverbgefüge“. Beide Themenbereiche sind nicht unbedingt Bestandteil einer DSH-Vorbereitung. Für viele europäische Lerner stellen Fremdwörter keinerlei Problem dar. Lerner mit nicht-europäischen Muttersprachen allerdings kämpfen oft mit dem Wortschatz, den ihnen Wörterbücher nicht immer (Fremdwörter) oder nicht in der gewohnten Weise (Funktionsverbgefüge) erklären können.

***Super gemacht!** – Sehr hilfreiches Lehrwerk für die Lernenden. Weiter zu empfehlen an die Leute, die sich auf die DSH vorbereiten möchten …*
Rezension auf Thalia.de von einer Kundin/einem Kunden aus Remscheid am 05.05.2012



Erhard G. Heilmann

Über Grammatik

ISBN 978-3-922989-53-0
128 Seiten, **€ 12,80**

Über Grammatik wendet sich an alle, die im In- oder Ausland Deutsch als Fremdsprache oder wissenschaftliche Fächer auf Deutsch unterrichten, vor allem an diejenigen, die sich mit den didaktischen Prinzipien vertraut machen möchten, die den *Übungsgrammatiken aus der Grundstufe* und *aus der Mittelstufe* zugrunde liegen. Aber auch für fortgeschrittene Studierende und alle, die Grammatik als bloße Sammlung vieler unzusammenhängender Regeln unbefriedigend finden, könnte der Überblick interessant sein; er ist unter anderem auch ein Versuch, zwischen Grammatiktheorie und Unterrichtspraxis zu vermitteln.

Über Grammatik beschreibt ein praxisorientiertes dependenzielles Grammatikmodell sowie Erfahrungsdaten aus dem Grammatikunterricht. Im Buch wird auf Verständnisprobleme eingegangen, wie sie oft aus strukturellen Unterschieden von Ausgangs- und Zielsprache resultieren. ***Über Grammatik*** kann Lehr- und Arbeitsbücher nicht ersetzen. Vollständigkeit ist nicht angestrebt. Der Umfang orientiert sich an dem, was erfahrungsgemäß in einem zweisemestrigen Intensiv-Sprachkurs vermittelt werden kann.

Über Grammatik ist aus einem Lehrbrief entstanden, den der Autor für Lehrende der Naturwissenschaften an Studienkollegs ausgearbeitet hat. Daher ist das Buch auch für Lehrerinnen und Lehrer der Mathematik, Physik, Chemie und Biologie eine geeignete und kurze Einführung in die Dependenzgrammatik zur Vorbereitung ihres Fachsprachenunterrichts.

Inhalt

A Syntax:
Sätze als Einheiten der Kommunikation / Segmentierung von Sätzen / Klassifizierung von Satzgliedern / Klassen der Attribute / Nebensätze und ihre Klassifizierung / Partizipien / Pro-Wörter / Vergleich / Identifikation / Lokalität / Koordination / Satzbaupläne

B Grafische Darstellung von Satzstrukturen

C Morphologie:
Wörter / Flexion / flexionsfreie Wörter (Partikeln)

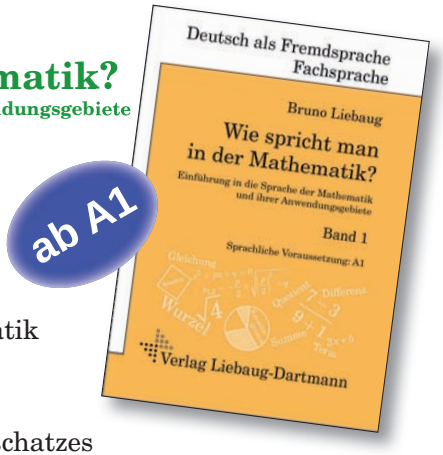
Bruno Liebaug

Wie spricht man in der Mathematik?

Einführung in die Sprache der Mathematik und ihrer Anwendungsgebiete

Band 1
ISBN 978-3-922989-91-2
80 Seiten, **€ 7,80**

Zusatz-material



ab A1

Ein Lehr- und Übungsbuch
für Jugendliche und Erwachsene:
Lesen, Verstehen und Sprechen in der Mathematik

- Geringe fachliche Voraussetzungen
- Bereits ab A1 einsetzbar
- Viele Übungen zum Gebrauch des Fachwortschatzes
- Für den Unterricht und zum Selbststudium geeignet
- Umfangreicher Lösungsteil
- Übersichtlicher Aufbau: linke Seite Erklärungen, rechte Seite Übungen
- Zusatzmaterial auf der Homepage zum kostenlosen Download

Zielgruppen:

- Migrantinnen und Migranten, die in Deutschland eine Arbeit aufnehmen wollen
- Ausländische Studierende der Naturwissenschaften, Technik, Wirtschaftswissenschaften, die sich auf das Fachstudium vorbereiten

Fachliche Voraussetzung aus der Mathematik:

Schulstoff bis etwa Klasse 7 einer Realschule oder eines Gymnasiums

Sprachliche Voraussetzung:

Erfolgreicher Abschluss eines A1-Kurses. In einigen Abschnitten wird Grammatik benötigt, die über die eines A1-Kurses hinausgeht, das Personalpronomen „man“ im Nominativ, der Genitiv rein rezeptiv.

Folgende Grammatikthemen werden im fachsprachlichen Zusammenhang eingeführt:

- Der Modalsatz mit „indem“
- Die Präpositionen „von“, „um“, „auf“ mit Verben der Zustandsänderung

Mein erster Eindruck: absolut empfehlenswert für den Unterricht. Ob’s zum Selbststudium geeignet ist, weiß ich nicht (hängt vom Benutzer ab). Allerdings führt es mathematisch nicht sehr weit (kann man bei dem Umfang auch nicht erwarten). Für einen einfachen oder auch mittleren Bildungsgang aber sicher geeignet. Und ab da sollte ein vernünftiger Matheunterricht mit dieser Grundlage auch die weiteren Begrifflichkeiten vermitteln können.
Sehr schön finde ich die übersichtliche Aufteilung: links Erklärungen / Einführung, rechts Übungen. Es dürften gerne mehr Übungen sein, aber das sollte ein halbwegs passabler Unterricht auch leisten können. Die Frage auch an dieser Stelle: ist der Benutzer mathematisch versiert, dann braucht’s nur die hier ausreichend vermittelten Begriffe ohne weitere Übungen. Für mathematisch weniger Geübte aber schon und dazu wäre (ergänzender) Unterricht sinnvoll.
Rezension des Buchs auf https://sprache-ist-integration.de/ von Hajo Becker

Bruno Liebaug

Wie spricht man in der Physik?

Einführung in die Sprache der Physik an Beispielen aus Mechanik und Elektrizitätslehre

ISBN 978-3-922989-97-4
80 Seiten, **€ 7,80**

Zusatz-material

ab A2

Ein Lehr- und Übungsbuch
für Jugendliche und Erwachsene:
Lesen, Verstehen und Sprechen in der Physik

- Geringe fachliche Voraussetzungen
- Ab A2 einsetzbar
- Übungen zum Gebrauch des Fachwortschatzes
- Übungen zum Leseverstehen und zur Textproduktion
- Lektionen zur fachsprachlich relevanten Grammatik
- Umfangreicher Lösungsteil
- Übersichtlicher Aufbau: linke Seite Erklärungen, rechte Seite Übungen
- Zusatzmaterial (Lösungen, Lehrerbegleitmaterial, Übungsblätter, kurze Filme mit Experimenten) zum kostenlosen Download

Zielgruppen:

- Migrantinnen/Migranten, die sich auf Ausbildung oder Studium vorbereiten
- Ausländische Studierende, die sich auf ein Fachstudium vorbereiten

Voraussetzungen:

Fachlich keine, alles wird ausführlich erklärt; sprachlich A2

Im fachsprachlichen Zusammenhang wird eingeführt:

- Vorgangspassiv
- Partizip I und II als Attribute
- Reflexiv- und Reziprokpronomen
- Grundlagen der Wortbildungslehre
- Verben (Bedeutungsunterschiede, Funktionsverben, Kollokationen)
- Der uneingeleitete Konditionalsatz

Gerade im Bereich der klassischen Physik kann das falsche Verstehen von Verben zu erheblichen Lernschwierigkeiten führen, da neben Verben mit aktivischer Bedeutung auch häufig Verben mit passivischer Bedeutung vorkommen. Mit dem Nomen „Kraft“ werden z.B. *ausüben*, *aufwenden*, *wirken*, *erfahren*, *angreifen*, *betragen*, *gerichtet sein* verwendet. Ohne Kenntnis der Unterschiede können die Lernenden viele Aussagen zum Thema *Kraft* nicht verstehen.
Am Beispiel von Magnetismus, Kraft, Masse, Ladung, Strom, Spannung, Widerstand, Leistung, Arbeit und Energie werden die sprachlichen Schwierigkeiten in der physikalischen Fachsprache eingeführt. Der Stoff wird ausführlich erklärt, sodass man das Buch auch als CLILiG-Lehrwerk bezeichnen könnte. Die meisten Übungen beziehen sich jedoch auf die Sprache.

Besprechung des Buchs auf https://sprache-ist-Integration.de :

… Das Büchlein ist sicherlich sehr gut einsetzbar als Vorbereitung auf einen Physikunterricht bzw. parallel zu einem physikalischen Sachunterricht.

… Hervorzuheben ist auch, dass es auf der Homepage des Verlags für dieses Buch einen Link „Hinweise zum Einsatz für Lehrerinnen und Lehrer“ gibt, der zu einem 30-seitigen Dokument führt, das ich allen Lehrerinnen und Lehrern, die das Buch einsetzen (möchten) sehr ans Herz legen möchte und uneingeschränkt empfehlen kann. Hier wird auch ausführlich auf die spezifische Situation eingegangen, wenn DaZ-Unterrichtende als Nicht-Physiker das Werk verwenden …

Im physikalischen Teil werden einfache Phänomene und Gesetzmäßigkeiten von Magnetismus, Mechanik und Elektrizitätslehre behandelt … Dabei werden in diesem Buch praktisch keine Vorkenntnisse vorausgesetzt, was bei migrantischen Lernenden ja auch nicht unbedingt erwartet werden kann.

Es ist kein klassisches Lehrbuch der Physik und will es auch gar nicht ersetzen. Dennoch ist erkennbar, wie sehr sich der Autor einer korrekten – weder vereinfachenden noch unnötig verklausulierten – Fachsprache bedient. Darin unterscheidet sich das Buch in sehr angenehmer Weise von manch populärwissenschaftlichen Publikationen, die mehr populär als wissenschaftlich sind.

Eine Beschäftigung mit Physik ohne Experimente ist undenkbar … Idealerweise sollten die Lernenden diese Experimente selbst durchführen und beobachten … Wer Zugang zur naturwissenschaftlichen Sammlung einer Schule hat, wird dort auf jeden Fall fündig – Magnete, Federwaagen, Strommesser u.ä. dürften sich in jeder Sammlung finden. Doch auch wenn dies nicht möglich ist, gibt es einen Ausweg: auf der Homepage des Verlags zu diesem Buch gibt es eine Sammlung von meist etwa einminütigen Videos, auf denen der Autor die Versuche vorführt. Viele dieser Videos sind auch auf YouTube verfügbar. Dies kann zwar nicht das eigene Experimentieren ersetzen, ist aber als zweite Wahl durchaus brauchbar.

In den Übungen erscheinen nur an sehr wenigen Stellen einfache Rechnungen, bei denen mathematische Probleme eigentlich nicht zu erwarten sind. Und dass bei physikalischen Rechnungen auch die entsprechenden Maßeinheiten zu verwenden sind, ist ja auch für Muttersprachler zunächst gewöhnungsbedürftig.

Was mir fast noch wichtiger erscheint und dankenswerterweise hier auch mit einfließt, ist folgender Umstand: Während es in der Mathematik eine überschaubare Anzahl von zu lernenden Fachbegriffen gibt, werden in der physikalischen Fachsprache ständig … Wörter verwendet, die dem Alltagsdeutsch entstammen und zunächst gar nicht als Fachwörter erkannt werden. Beispielsweise werden unter der Überschrift „Verben zu Kraft und Bewegung“ folgende Verben durch Beispielssätze aus der Physik und anderen Zusammenhängen mit Erklärungen verdeutlicht: ausüben – aufwenden – erfahren – ausführen – setzen – sein – bleiben – kommen – versetzen – bringen – geraten.

Fazit

Dies ist kein Standardwerk zur Einführung in die Physik, sondern ein Lehr- und Arbeitsbuch für Lernende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Als Vorbereitung auf einen physikalischen oder technischen Unterricht bzw. parallel dazu kann ich dieses Buch uneingeschränkt empfehlen! Der Autor erweist sich erneut als Experte mit profunden Kenntnissen im sprachlichen wie auch naturwissenschaftlichen Bereich und hat es geschafft, auf nur 80 Seiten eine unglaubliche Fülle von Inhalten und Anregungen unterzubringen. Welche unermessliche Arbeit dahintersteckt, kann ich nur erahnen. Bei einem Preis von 7,80 € ist dieses Büchlein mehr als jeden Cent wert, den man dafür investiert.

Dr. Hajo Becker

Bruno Liebaug

Wie spricht man in der Mathematik?

Einführung in die Sprache der Mathematik und ihrer Anwendungsgebiete

Band 2

ISBN 978-3-922989-93-6
80 Seiten, **€ 7,80**

Zusatz-material

ab B1

Ein Lehr- und Übungsbuch
für Jugendliche und Erwachsene:
Lesen, Verstehen und Sprechen in der Mathematik

- Geringe fachliche Voraussetzungen
- Ab B1 einsetzbar
- Übungen zum Gebrauch des Fachwortschatzes
- Übungen zum Leseverstehen und zur Textproduktion
- Lektionen zur fachsprachlich relevanten Grammatik
- Für den Unterricht und zum Selbststudium geeignet
- Umfangreicher Lösungsteil
- Übersichtlicher Aufbau: linke Seite Erklärungen, rechte Seite Übungen
- Zusatzmaterial auf der Homepage zum kostenlosen Download

Zielgruppen:

- Migrantinnen und Migranten, die sich auf die Oberstufe oder ein Studium vorbereiten
- Ausländische Studierende, die sich auf das Fachstudium vorbereiten

Fachliche Voraussetzung aus der Mathematik:
Schulstoff bis etwa Klasse 7 einer Realschule oder eines Gymnasiums

Sprachliche Voraussetzung:
Im Selbststudium erfolgreicher Abschluss eines B1-Kurses. Darüber hinausgehende Grammatik wird eingeführt.

Im fachsprachlichen Zusammenhang wird eingeführt:

- Vorgangspassiv mit Modalverben, subjektloses Passiv
- Zustandspassiv im Präsens
- Präpositional-, Adverbial- und Partizipialattribute
- Konditional-, Kausal-, Final-, Konsekutiv- und Modalangaben
- Grundlagen der Komposition
- Konjunktiv zur Nennung einer Annahme

… Während es in Band 1 noch darum ging, einzelne Fachbegriffe einzuführen und zu erläutern, geht es hier mehr um den Satzbau und damit deutlich darüber hinaus. Was man sich als deutscher Muttersprachler und Mathematiklehrer oft nicht klarmacht: die Fachtexte enthalten eine Art von Formulierungen, die ausländische Studierende vor erhebliche Probleme stellen können. Es geht ja nicht nur um die unpersönliche Ausdrucksweise: „Man nennt eine solche Zuordnung in der Mathematik Funktion.“ Auch darüber hinaus werden Sprachformen verwendet, die teilweise erst in B2- oder C1-Sprachkursen thematisiert werden. Es ist das große Verdienst des Autors, auf diese Problemstellungen aufmerksam zu machen und den Zusammenhang verschiedener Formulierungen anschaulich aufzuzeigen.
Rezension des Buchs auf https://sprache-ist-integration.de/ von Hajo Becker

1 Das Porto

Das Porto von Briefen

Wenn man einen Brief verschicken will, muss man ihn **frankieren**. Das bedeutet: Man klebt **Briefmarken** auf den Briefumschlag. Man nennt Briefmarken manchmal **Postwertzeichen**. Man sagt auch: Man **macht** den Brief **frei**.

Wenn der Brief 20 g wiegt, ist das **Porto** 70 Cent. Wenn der Brief 60 g wiegt, muss ihn mit 1,45 € frankieren.

Briefe dürfen höchstens 2000 g wiegen. Tabelle rechts oben zeigt, wie man einen frankieren muss.

Wenn man etwas verschicken will, das als 2000 g wiegt, kann man es nicht als verschicken. Man muss es dann als Paket schicken. Pakete dürfen bis 31,5 kg wieger

Briefporto der Deutschen Post*
(Stand: 2016)

Gewicht	Porto
bis 20 g	0,70 €
über 20 g bis 50 g	0,85 €
über 50 g bis 500 g	1,45 €

Die „Portofunktion“

Die Tabelle **ordnet jedem** Gewicht bis 2000 g **genau ein** Porto **zu**. „genau ein“ bedeutet: Für **jedes** Gewicht gibt es **einen** Wert und nicht mehr als einen Wert. Man nennt eine solche Zuordnung in der Mathematik **Funktion**. Die Gewichte von 0 bis 2000 g bilden die **Definitionsmenge** oder den **Definitionsbereich** der Portofunktion. Die Definitionsmenge ist also das abgeschlossene Intervall [0 g; 2000 g] (↗ Bd. 1, S. 40). Alle möglichen

Passivsätze

In einem Passivsatz ist die Person, die etwas tut, unwichtig. Die Tätigkeit oder die Sache steht im Vordergrund. Deshalb findet man viele Passivsätze in Fachtexten.

	Aktiv	Passiv
1.	Man **nennt** Briefmarken Postwertzeichen.	Briefmarken **werden** Postwertzeichen **genannt**.
2.	Die Tabelle **ordnet** jedem Gewicht bis 2000 g genau ein Porto **zu**.	Durch die Tabelle **wird** jedem Gewicht bis 2000 g genau ein Porto **zugeordnet**.

Wir verwenden hier den Buchstaben f (für Funktion).
$\mathbb{D}$ heißt **Definitionsmenge** oder **Definitionsbereich** der Funktion f.
$\mathbb{W}$ heißt **Wertemenge** oder **Wertebereich** der Funktion f.
x heißt **unabhängige Variable** oder **Argument**, y heißt **abhängige Variable**.

6

In Lektion 5 wird die Funktion **definiert**:

Eine Vorschrift, die jedem x aus einer Menge $\mathbb{D}$ genau ein y aus einer Menge $\mathbb{W}$ zuordnet, nennt man **Funktion**.

Funktion ist hier der Begriff, der definiert wird.

Funktion = Vorschrift, die jedem x aus $\mathbb{D}$ genau ein y aus $\mathbb{W}$ zuordnet.

Begriff, der definiert wird — Text, der den Begriff definiert

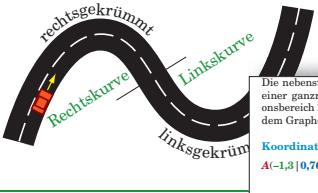
Diese **Definition** kann man sprachlich auf verschiedene Arten ausdrücken:

Eine Vorschrift, die jedem x … genau ein y … zuordnet, { **nennt man** Funktion. / **wird** Funktion **genannt**. / **heißt** Funktion. / **bezeichnet man als** Funktion. / **wird als** Funktion **bezeichnet**.

Eine Funktion **ist** eine Vorschrift, / **Unter** einer Funktion **versteht man** eine Vorschrift, } die … zuordnet.

Krümmungsverhalten und Wendepunkte

Das nebenstehende Bild zeigt eine Straße von oben. Das Fahrzeug auf der Straße fährt zuerst in einer **Rechtskurve**, dann in einer **Linkskurve**. Während der Fahrt in der Rechtskurve wird das Lenkrad nach rechts, in der Linkskurve nach links ausgelenkt. In dem Punkt, in dem die Rechtskurve in die Linkskurve übergeht, ist das Lenkrad kurzfristig geradeaus gerichtet.

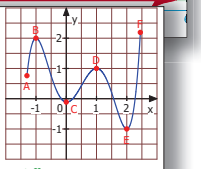


Die nebenstehende Abbildung zeigt den Graphen einer ganzrationalen Funktion, die den Definitionsbereich $\mathbb{D} = [-1{,}3; 2{,}45]$ hat. Einige Punkte auf dem Graphen sind rot gekennzeichnet.

Koordinaten und Bedeutung der Punkte

$A(-1{,}3\,|\,0{,}76)$ — A ist ein **Randtiefpunkt**
$-1{,}3$ ist der **linke Rand des Definitionsbereichs**
$0{,}76$ ist ein **Randminimum**

$B(-1\,|\,2)$ — B ist ein **lokaler** (relativer) **Hochpunkt**
-1 ist eine **lokale** (relative) **Maximumstelle**
2 ist ein **lokales** (relatives) **Maximum**



Zusammenhang zwischen den Lektionen

Grammatik am Text

Anschauliche Einführungen abstrakter Begriffe

viele Formulierungsmöglichkeiten

Anschaulichkeit, kaum Rechnungen (nur Grundrechenarten erforderlich)

Ursula Turtur

Übungen zum Wortschatz der deutschen Schriftsprache

Niveau A 2 – C 1
ISBN 978-3-922989-61-5
144 Seiten, **€ 9,60**

Lösungsheft (bei Selbststudium erforderlich)**:**
ISBN 978-3-922989-62-2
20 Seiten, € 4,80

Wortschatzarbeit wird im Unterricht *Deutsch als Fremdsprache* häufig vernachlässigt. Dabei ist die systematische Erweiterung des Wortschatzes eine wichtige Aufgabe zur Vorbereitung auf das Studium und das Leben in Deutschland. In Prüfungen, in denen keine Hilfsmittel – auch keine einsprachigen Wörterbücher wie bei TestDaF – zugelassen sind, ist ein ausreichender Wortschatz Voraussetzung für ein erfolgreiches Bestehen.

Durch ***Übungen zum Wortschatz der deutschen Schriftsprache*** sollen die Studierenden

- lernen, wie sie selbstständig anhand von Texten ihren Wortschatz erweitern können,
- Wortschatz, der für das Verständnis wissenschaftlicher Texte unbedingt erforderlich ist, vermittelt bekommen,
- auf die Gefahr der Verwechslung ähnlich klingender oder ähnlich geschriebener Wörter hingewiesen werden.

Themen:
Lernwortschatz aus Lesetexten selbstständig zusammenstellen; wichtige Wörter und Wendungen; Statistiksprache; Übungen zu Verben; Übungen zu Nomen; Präpositionen; Wortfamilien; Fremdwörter; Wörter, die eine Negation beinhalten; leicht verwechselbare Ausdrücke wie *liegen an – liegen in, senken – sinken, steigen – steigern, Bedarf – Bedürfnis*

ein sinnvolles Buch – *Was man sonst nur durch jahrelange Lektüre, nachschlagen im Wörterbuch und aufschreiben der Vokabeln lernen würde, kann man mit diesem Buch etwas schneller erreichen. Die Arbeit mit Texten ersetzt es nicht.*
Kundenrezension auf Amazon.de von oldjeff, 14. September 2017

Super – *Sehr gut für neue Wörter, aber das Lösungsbuch ist unbedingt nötig. Ich bin sehr zufrieden und ich würde das empfehlen.*
Kundenrezension auf Amazon.de von Amazon Customer, 3. September 2017

Goranka Rocco

Prüfungstrainer Zertifikat Deutsch

Niveau B1

ISBN 978-3-922989-77-6
96 Seiten, **€ 9,60**

B1

Das Lehrwerk *Prüfungstrainer Zertifikat Deutsch* informiert ausführlich über den Aufbau und die Bedingungen der Prüfung zum Zertifikat Deutsch, bietet wertvolle Lerntipps zu den einzelnen Prüfungsteilen (Lesen, Grammatik und Wortschatz, Hören, Schreiben, Sprechen) und fördert somit den Erwerb aller prüfungsrelevanten Sprachfertigkeiten.

Das Lehrwerk kann zur Kontrolle der Sprachkenntnisse im Rahmen der Sprachkurse eingesetzt werden und ist darüber hinaus besonders geeignet für das Selbststudium, denn es bietet kommentierte Lösungen zu allen Übungen und zeigt Lösungsstrategien und Lösungswege zu den einzelnen Prüfungsaufgaben auf.

Die beiliegende CD enthält alle Hörtexte zum Buch.

***DaF-Lehrbuch** – Gutes Lehrwerk für den Deutsch als Fremdsprache Unterricht, besonders für Studenten, die das Zertifikat erreichen wollen …*
(Kundenrezension auf Amazon.de von Birgit Karls, 12. Dezember 2011)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 4

Die Prüfung zum Zertifikat Deutsch: Was wird geprüft und wie wird bewertet? 5

1. Leseverstehen 6
1.1 Informationen und Hinweise zum Leseverstehen 6
1.2 Erstes Beispiel mit Lösungen und Erklärungen hierzu 8
a) Globales Lesen 8
b) Detailliertes Lesen
c) Selektives Lesen
1.3 Zweites Beispiel mit Lösungen und Erklärungen hierzu
a) Globales Lesen
b) Detailliertes Lesen
c) Selektives Lesen

2. Sprachbausteine
2.1 Informationen und Hinweise zu den Lückentexten
2.2 Erstes Beispiel: Zwei Lückentexte mit Lösungen und Er
2.3 Zweites Beispiel: Zwei Lückentexte mit Lösungen und F

3. Hörverstehen
3.1 Informationen und Hinweise zum Hörverstehen
3.2 Erstes Beispiel mit Lösungen und Erklärungen hierzu
a) Globalverstehen
b) Detailverstehen
c) Selektives Verstehen
3.3 Zweites Beispiel mit Lösungen und Erklärungen hierzu
a) Globalverstehen
b) Detailverstehen
c) Selektives Verstehen

4. Schriftlicher Ausdruck
4.1 Informationen und Hinweise zum Prüfungsteil *Schriftlicher Ausdruck*
4.2 Zwei Beispiele mit Lösungsvorschlägen

5. Mündliche Prüfung
5.1 Informationen und Hinweise zur mündlichen Prüfung. Redemittel
5.2 Erstes Beispiel mit Lösungsvorschlägen
5.3 Zweites Beispiel mit Lösungsvorschlägen

6. Modellsatz
6.1 Leseverstehen
6.2 Sprachbausteine
6.3 Hörverstehen
6.4 Schriftlicher Ausdruck
6.5 Mündliche Prüfung
6.6 Antwortbogen
6.7 Lösungsvorschläge und Erklärungen

Quellenverzeichnis

Goranka Rocco

DSH-Prüfungstraining

Niveau C1

Leseverstehen, Grammatik, Sprechen
ISBN 978-3-922989-60-8, 128 Seiten, **€ 9,60**
Lösungsheft hierzu (bei Selbststudium erforderlich)**:**
ISBN 978-3-922989-59-2, 32 Seiten, **€ 4,80**

Textproduktion, Hörverstehen
ISBN 978-3-922989-66-0, 60 Seiten, **€ 9,60**
mit CD, 9 Hörtexte 70 min, ein Hörtext auf Homepage
Lösungsheft hierzu (bei Selbststudium erforderlich)**:**
ISBN 978-3-922989-67-7, 32 Seiten, **€ 4,80**
(enthält auch die Transkription der Hörtexte)

- Vorbereitung auf DSH und Feststellungsprüfung
- Mit Lösungen zum Selbststudium geeignet
- Wissenschaftsorientierte und studienbezogene Texte, die keine fachlichen Kenntnisse voraussetzen
- Leseverstehen mit Wortschatzarbeit verknüpft
- Tipps zum Üben des Hörverstehens und der Textproduktion

Leseverstehen, Grammatik, Sprechen

1 Anfänge der Sprachwissenschaft
2 Aphasie
3 Angeborene und erlernte Handlungen
4 Zwei mal drei macht vier
5 Das Gute an der Warteschlange
6 Party statt Papa
7 Das Ungewöhnliche
8 *Falcarius utahensis*: Vegetarier oder räuberischer Fleischfresser?
9 Anfänge der Weltraumforschung
10 Beste Chancen für kreative Köpfe
11 Globalisierung aus wirtschaftlicher Sicht
12 Der Charme des großen Drachen
13 Auswirkungen des Konsums auf die Umwelt
14 Positive Depressionen
15 Böden und Ernährung
16 Vitaminschock
17 Zeig her deine Gene
18 Seine Durchleucht, der Pharao

4 Zwei mal drei macht vier
4.1 Leseverstehen und Wortschatz
4.2 Strukturen: Subjektsatz, Objektsatz, indirekter Fragesatz
4.3 Strukturen: Aufgaben

Textproduktion (TP), Hörverstehen (HV)

Hinweise und Tipps zum Hörverstehen
Hinweise und Tipps zur Textproduktion

1.1 Bedrohte Flora und Fauna (HV)
1.2 Waldsterben in Deutschland (TP)
2.1 Was ist Computerlinguistik? (HV)
2.2 Mensch oder Maschine? (TP)
3.1 Wassermangel und Wasserpolitik (HV)
3.2 Wasserversorgung: Industriestaaten vs. Entwicklungsländer (TP)
4.1 USA: Immer mehr Evolutionsskeptiker (HV)
4.2 Menschen und Tiere (TP)
5.1 Gewitter (HV)
5.2 Klimawandel – Ursachen, Konsequenzen, Handlungsmöglichkeiten (TP)
6.1 Der Bologna-Prozess und die reformierten Studiengänge (HV)
6.2 Studiengebühren (TP)
7.1 Zur Herkunft der deutschen Namen (HV)
7.2 Sprache und Dialekt (TP)
8.1 Pisa-Test und Chancengleichheit (HV)
8.2 Migrationshintergrund und Bildung (TP)
9.1 Die deutsche Frauenbewegung (HV)
9.2 Frauen in der Forschung (TP)

Brutale Verführer: Sekten und Gehirnwäsche (HV)
Wie beeinflussbar sind wir? (TP)

Walter Krahe

DSH-Ticket

Niveau B2 – C1

B2/C1

DSH-Ticket
ISBN 978-3-922989-63-9, 80 Seiten, 2 CDs, **€ 14,80**

DSH-Ticket II
ISBN 978-3-922989-76-9, 104 Seiten, 1 CD, **€ 14,80**

DSH-Vorbereitungskurs unter Berücksichtigung der Prüfungsordnung ab 2004
(Hörtexte auf CD, Zusatzblätter mit den Transkriptionen und den Lösungen zur Grammatik)

Jedes Buch beinhaltet einen DSH-Vorbereitungskurs mit 8 Prüfungsbeispielen. Bei längeren Kursen können beide Lehrwerke hintereinander eingesetzt werden. Bei zeitlich aufeinanderfolgenden, unterschiedlichen Vorbereitungskursen kann durch einen Titel-Wechsel erreicht werden, dass Wiederholer nicht mit dem gleichen Lehrwerk arbeiten müssen.

Jedes Kapitel enthält die Teile Hörverstehen, Textproduktion, Leseverstehen und wissenschaftssprachliche Strukturen (Grammatik). Die zahlreichen Aufgabenstellungen zur Textproduktion eignen sich zusätzlich als Sprechanlass für das Trainieren der mündlichen Leistung. In den einleitenden Arbeitsanweisungen wird sowohl ein Überblick über die allgemeinen DSH-Anforderungen als auch über den sinnvollen, konkreten Umgang mit dem Lehrwerk gegeben.

Inhaltlich werden aktuelle, regionale und globale Themen behandelt, die die Internationalität der Sprachkurse berücksichtigen. Der meist komplementäre Ansatz der Texte fördert die Sensibilität gegenüber ganz anderen Perspektiven und regt zu einem konstruktiven Umgang mit den kulturellen Verschiedenheiten an.

Fahrkarte zur Prüfung – *… Sehr gut fand ich auch die Einleitung, die klar und unmissverständlich die Notwendigkeit des richtigen und selbstständigen Lernens hervorhebt. Durch meine … jahrelange Erfahrung im Unterricht mit Schülern aus Asien und dem Vorderen Orient, weiß ich, wie schwierig es für Menschen aus diesem Kulturkreis ist, sich selbstständig mit Themen und Aufgaben auseinander zu setzen, sich klar auszudrücken und Wiederholungen zu vermeiden. Genau das aber fordert und fördert dieses Lehrwerk! … Positiv fand ich auch, dass die Aufgaben keine bestimmte Vorgehensmethode, sprich Unterrichtsweise fordern … Meine Erfahrungen mit dem DSH-Ticket sind durchweg positiv und nicht wenige meiner Schüler sagten mir, dass sie die deutsche Denkweise gelernt hätten, was bestimmt auch dem Buch zugeschrieben werden muss. Ich kann es anderen DaF-Dozenten nur empfehlen.*
Rezension auf Thalia.de zu DSH-Ticket I von Christine Molner, 15.05.2007

Heinrich Stalb

Brücken zum Studium

Niveau C 1

Lehrbuch ohne CD
ISBN 978-3-922989-54-7, 222 Seiten, **€ 12,80**
Lehrbuch mit CD
ISBN 978-3-922989-58-5, 222 Seiten, **€ 17,80**
Lösungsbuch
ISBN 978-3-922989-56-1, 112 Seiten, **€ 9,60**
Lehrerhandbuch
ISBN 978-3-922989-57-8, 112 Seiten, **€ 19,60**

Brücken zum Studium ist ein Lehrwerk zur Vorbereitung auf die DSH bzw. auf die Feststellungsprüfung.

Inhaltsverzeichnis Lehrbuch

Inhaltsverzeichnis

I. Fremde Sprachen
1. Ein Sprachgenie lernt Russisch
2. Sprachen in Zahlen
3. Babylon in Europa

II. Die Universit t
1. Ausln derstudium in Marburg
2. Fachhochschule oder Universitt ?
3. Ich habe nichts gegen Eliten

III. Wirtschaft und Beruf
1. Berufsfindung
2. Kein Drive-in-Schalter f r eilige Kranke
3. Selbsttest f r Unternehmensgr nder
4. Krisen der Arbeit

IV. Technik bestimmt das Leben
1. Wie die Technik in die K che kam
2. City-Verkehr darf nicht sterben
3. Gesprc he zwischen Mensch und Computer?
4. Das Hansaviertel und Hoyerswerda

V. Gesundheit, Gesundheit
1. Wer zu viel Alkohol trinkt, schdigt sein Herz
2. Krebsrisikofaktoren teilweise neu eingeschtzt
3. Gen-Food
4. Die Fitnessbranche bl ht

VI. Medien und Geschichte und Geschichten
1. Die Gr nderjahre der Bundesrepublik
2. Die Kunst des Interviews
3. Computerspiele und Gewalt
4. Tagebuch Demski, Keller und Frank

Detaillierte Inhaltsb ersicht

Inhaltsverzeichnis Lehrerhandbuch

A Grundb erlegungen
I. Universittsbe zogenes Deutsch mit niederspezialisierter Fachlichkeit
II. Das Sprachniveau
III. Authentizitt
IV. Interkulturalitt
V. Arbeitsprinzipien, Arbeitshaltung, Arbeitsformen
VI. Aufbau und Gliederung
1. Die Grundgliederung
2. Zu Einzelabschnitten
a) Der Einstieg
b) Inhalt, Wortschatz und Grammatik
c) Analyse, Aufbau und Gehalt
d) Projekte und offene Textarbeit

B Exemplarische Unterrichtserfahrungen
I. be rsichtlichkeit, Gliederung
II. Einstieg
III. Lexikon
IV. H r- und Lesetechniken, Reflexion ber Lernwege

C Methodisch-didaktische berlegungen am Beispiel der Reihen I/II
(inklusive L sungsschl ssel)

Reihe I: Fremde Sprach
1. Ein Sprachgenie
2. Sprachen in Zah
3. Babylon in Europ

Reihe II: Die Universitt
1. Ausln derstudiu
2. Fachhochschule
3. Ich habe nichts g

D L sungsschls sel fr d

Reihe III: Wirtschaft u
1. Berufsfindung
2. Kein drive-in-Sch
3. Selbsttest f r Un
4. Krisen der Arbei

Reihe IV: Technik bestimmt das Leben
1. Wie die Technik in die K che kam
2. City-Verkehr darf nicht sterben
3. Gesprc he zwischen Mensch und Computer?
4. Das Hansaviertel und Hoyerswerda

Reihe V: Gesundheit, Gesundheit
1. Wer zu viel Alkohol trinkt, schdigt sein Herz
2. Krebsrisikofaktoren
3. Gen-Food
4. Die Fitnessbranche bl ht

Reihe VI: Medien und Geschichte und Geschichten
1. Die Gr nderjahre der Bundesrepublik
2. Die Kunst des Interviews
3. Computerspiele und Gewalt
4. Tagebuch Demski, Keller und Frank

E Zusatz- und Testaufgaben (incl. der dazugeh rigen

F Die Transkripte der H rtexte

Alfons Klein

Kurz und bündig

Niveau A2/B1

ISBN 978-3-922989-68-4, 120 Seiten, **€ 8,20**

Lösungsheft (bei Selbststudium erforderlich)**:**
ISBN 978-3-922989-69-1, 32 Seiten **€ 4,00**

Zielgruppe:

Ausländische Studierende aller Fachrichtungen, die sich auf die Aufnahmeprüfung vorbereiten, um an den Sprachkursen der Lehrgebiete Deutsch als Fremdsprache bzw. am Unterricht der Studienkollegs teilnehmen zu können.

Einsatz:

Die Texte können überall dort eingesetzt werden, wo das Leseverstehen einfacher Sachtexte gezielt geübt werden soll. Es werden Aufgaben zum Leseverstehen, zur Lexik, zur Grammatik und zur (freien) Darstellung angeboten. Die Lösungen können direkt in das Lehrbuch geschrieben werden.

Inhalt:

I. Themenbereich *Ausbildung*
1. Das Schulsystem der Bundesrepublik Deutschland
2. Allgemeinbildung und Berufsausbildung
3. Das Hochschulstudium in Deutschland
* 4. Das Studium im Ausland
5. Weiterbildung

II. Themenbereich *Gesellschaft*
6. Jugendliche in Ost und West
7. Die Zahl der alten Menschen steigt
8. Die Familie
* 9. Frauen zwischen Beruf und Familie
10. Alleinerziehende
11. Der Sozialstaat

III. Themenbereich *Welt der Arbeit*
12. Die Arbeitszeit in Deutschland
13. Arbeitszeiten, Arbeitsl[illegible]ne , Arbeitspl[illegible]ze
* 14. Arbeitslosigkeit
15. Die Tarifparteien

IV. Themenbereich *Freizeit*
16. Freizeit
17. Reisen
* 18. Tourismus: fr[illegible]her und heute
19. Die Freizeitgesellschaft

V. Themenbereich *Verkehr*
20. Die Verkehrsteilnehmer
* 21. Probleme mit dem Autoverkehr
22. Auto und Umwelt
23. Die Deutsche Bahn (DB)

VI. Themenbereich *Medien*
24. Die Massenmedien
25. Berichterstattung und Kommentar
* 26. Die Informationsgesellschaft
27. Computerspiele

VII. Themenbereich *Gesundheit*
28. Rauchen schadet der Gesundheit
29. Krankheiten
* 30. Gesundheit ist die Grundlage von allem
31. Die Kosten des Gesundheitswesens

* schwerstes Kapitel des jeweiligen Themenbereichs

9. Frauen zwischen Beruf und Familie

Fr[illegible]her waren Frauen im Allgemeinen nicht berufst[illegible]ig. Sie waren f[illegible]r die Familie da. Sie machten die Hausarbeit und k[illegible]merten sich um die Kinder. Das war die Rolle, die die Gesellschaft den Frauen zuwies.

Heute ist die Situation ganz anders. Die Frauen haben ein anderes Selbstverst[illegible]ndnis. Sie haben meist eine Berufsausbildung und wollen auch nach der Heirat ihren Beruf aus[illegible]en. Sie wollen Beruf und Familie miteinander verbinden.

Aber wenn Kinder da sind, ist das nicht so leicht. Sicher, es gibt Kinderkrippen, Kinderhorte und Kinderg[illegible]rten, in die berufst[illegible]tige Frauen ihre Kinder bringen k[illegible]nen. Aber oft gibt es nicht genug Pl[illegible]ze in diesen Einrichtungen. Viele Frauen nehmen auch eine sog. Elternzeit in Anspruch. Sie lassen ihren Beruf ruhen und k[illegible]mern sich um ihr Kind.

Wenn beide, Mann und Frau, berufst[illegible]ig sind, ist partnerschaftliches Verhalten ganz wichtig. Sie sollten sich gemeinsam um Hausarbeit und Kindererziehung k[illegible]mmern. Aber oft [illegible]berlassen die M[illegible]nner das den Frauen. Daher sind viele Frauen durch Familie und Beruf [illegible]er lastet.

A Antworten Sie in ganzen S[illegible]tzen im Sinne des Textes!
1. Was war fr[illegible]her die Rolle der Frau?

VIII. Themenbereich *Energie* 78
32. Formen der Energie 78
* 33. Probleme mit der Energie 80
34. Erneuerbare Energien 82
35. Energie und Umwelt 84

IX. Themenbereich *Umwelt* 86
36. Umweltverschmutzung und Umweltschutz 86
* 37. CO_2-Ausst[illegible] und Klimaver[illegible]d erung 89
38. Der Schutz der Gew[illegible]ser 91
39. Gef[illegible]r dete Umwelt [illegible]g ef[illegible]r detes Leben 93

X. Themenbereich *Dritte Welt* 95
40. Bev[illegible]kerungswachstum 95
41. Analphabetismus 97
* 42. Der Zusammenhang von Armut und Krankheit in den Entwicklungs-l[illegible]d ern 100
43. Entwicklungspolitik 103
44. Globalisierung 106

XI. Anhang: Pr[illegible]ung stexte 108
45. Auto oder Bahn? 108
46. Die sch[illegible]st en Wochen des Jahres 110
47. Drogen 112
48. Das Internet 114
49. Die Reform des Sozialstaats 116
50. Die Europ[illegible]sche Union (EU) 118

bstverst[illegible]d nis“?

haftlich?

tet?

leichen Bedeutung!

DaF-Lektüren von Claudia Peter

Zusatz-material

Zu einigen Lektüren gibt es Zusatzmaterial zum kostenlosen Download.

Diese modernen Lektüren sind spannende Geschichten in authentischer und aktueller Umgangssprache – niveaugerecht verfasst und vielseitig und effektiv im Unterricht einsetzbar.

- Klarer Stil, Internationalismen, die Logik der Wortbildung, die ideale Mischung aus Neuem und Vertrautem sowie Wiederholungen machen das Lesen angenehm.
- Zu erleben, dass man originelle Geschichten – mit viel Witz und Humor, aber auch Tiefgang – in der Fremdsprache verstehen kann, motiviert enorm.
- Die Themen sind sozial und kulturell relevant, interessant, aktuell, heiter und ernst*, angemessen lang und vermitteln viel Alltagskommunikation und Landeskunde.
- Die Geschichten wecken Neugier und regen zum Nachdenken an, bieten auch Rätselhaftes, was den Prozess der Hypothesenbildung und Sinnkonstruktion aktiviert. Dies schafft viele Sprechanlässe: Ideen sammeln, Bilder beschreiben, Meinung und Vermutungen über den weiteren Verlauf und das Ende der Geschichte äußern usw.
- Illustrationen und Fotos begleiten den Text, ohne dominant zu sein.
- Fundiertes Begleitmaterial – für Autodidakten und Klassen – zu Leseverständnis, kreative Aufgaben, Wortschatz und Grammatik sind hinten in jedem Buch.
- Für das Selbststudium gibt es kurze Lösungsvorschläge der Übungen.

* Happy End haben alle Lektüren außer „Der ideale Moment“ und „Testament mit Hund“

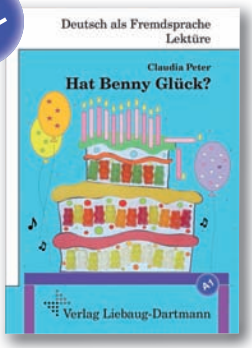
Claudia Peter

Hat Benny Glück? (A1, sehr leicht)

Zusatz-material

A1

ISBN 978-3-922989-88-2, 48 Seiten, **€ 5,80**



Bennys Leben ist perfekt. Seine Familie hat keine Probleme: Mutter Kira arbeitet als Ärztin, Vater Kevin hat eine Fabrik. Alles ist super! Aber dann – an einem Vormittag: Kira und Benny fahren Rad. Plötzlich passiert ein Unfall. Das Fahrrad prallt auf ein Auto. Kiras Bein ist gebrochen und die Ambulanz bringt sie ins Krankenhaus. Aber was ist mit Benny? Er muss Angst um sein Leben haben.
Hat Benny Glück? Die Antwort gibt – dramatisch und lustig – diese sehr spannende Geschichte.

Claudia Peter

Harry und die Stars (A1, leicht)

Zusatzmaterial

A1

ISBN 978-3-922989-90-5, 48 Seiten, **€ 5,80**

Harry Braun findet sich super. Sein Leben ist interessant. Er ist Reporter und in allen Ländern dieser Welt zu Hause. Oft schläft er in Flugzeugen und Taxis. Fast jeden Tag ist der Journalist in einem anderen Hotel. Er interviewt und fotografiert Stars, darunter eine russische Sängerin, einen lateinamerikanischen Tänzer, einen deutschen Politiker … Harry Braun liebt seine Arbeit, aber sehr objektiv ist er nicht. Seine Reportagen und Artikel sind subjektiv und sehr sensationalistisch. Bei den Interviews passieren merkwürdige Dinge. Die Protagonisten handeln ungewöhnlich und in den verschiedenen Hotels wiederholen sich fast identische Situationen und paradoxe Momente. Was ist los? – „Harry und die Stars“ ist eine ganz besondere Geschichte – authentisch, erfrischend, extravagant, witzig und mysteriös.

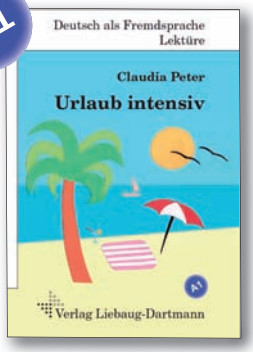
Claudia Peter

Urlaub intensiv (A1)

Zusatzmaterial

A1

ISBN 978-3-922989-83-7, 44 Seiten, **€ 5,80**



Renate und Hanna Harrer, Mutter und Tochter aus Frankfurt, machen Urlaub in Spanien. Bibliothekarin Hanna, 25 Jahre alt, ist schlank und sportlich. Im Flugzeug, am Strand … sind dicke Leute, die Hanna extrem unästhetisch findet. Und noch ein Problem: Mutter Renate kritisiert die Tochter immer. Hanna ist total genervt, möchte allein sein, schwimmt im Meer weit hinaus und ertrinkt fast. Sie liegt einige Tage in einer spanischen Klinik im Koma und führt einen skurril-romantischen Mono-Dialog mit dem deutschen Krankenpfleger Moritz. Hanna erwacht aus dem Koma und ist von der Realität geschockt. Zurück in Frankfurt arbeitet Hanna wieder in der Bibliothek, erlebt aber eine große Überraschung.

Claudia Peter

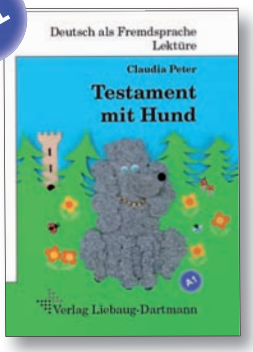
Testament mit Hund (A1)

Krimi

Zusatzmaterial

A1

ISBN 978-3-922989-84-4, 48 Seiten, **€ 5,80**



Jan und Svenja Fröhlich sind glücklich verheiratet. Sie wohnen im Schwarzwald und verbringen jede freie Minute zusammen. Harmonie total! Dann stirbt Jans Tante in Wien. Ihr Testament bringt Probleme: Wenn das Ehepaar das Geld und die Immobilien haben will, muss es auch den Hund der Tante nehmen. Svenja liebt Geld und Luxus, das Tier mag sie absolut nicht. Aber Jan und der Hund werden ein super Team. Und dann hat Jan eine Idee – eine geniale Idee.

Claudia Peter

Mörder in Berlin (A1 – A2)

Zusatzmaterial

A1/A2

ISBN 978-3-922989-92-9, 48 Seiten, **€ 6,90**

Was ist denn heute im Hotel Adlon Kempinski los?
Das berühmte 5-Sterne-Luxus-Hotel ist eine lebende Legende im Herzen Berlins direkt am Brandenburger Tor. Besser geht es eigentlich nicht. Alles hat Stil und Qualität. Der Service ist exzellent, das Personal perfekt und die Gäste – viele Stars, Künstler, Politiker und andere VIPs – normalerweise mehr als zufrieden. Im Gästebuch stehen Namen wie Charlie Chaplin, Marlene Dietrich, Enrico Caruso, Albert Einstein, Dustin Hoffmann, Michael Jackson, Barack Obama …
Aber heute ist im Adlon alles anders. Schlechter Service, Diebstahl und – ja, sogar – Mord. Viele mysteriöse Dinge geschehen. Alles ist sehr rätselhaft. Und Kommissar Till Schneider hat viel zu tun. – Warum ist heute alles anders? Und vor allem: Wer ist der Mörder?

Claudia Peter

Hallo Waldtraut! (A1 – A2)

Zusatzmaterial

A1/A2

ISBN 978-3-922989-96-7, 48 Seiten, **€ 5,80**

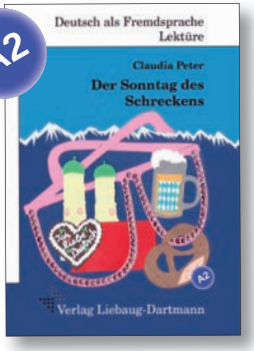
Waldtraut ist „Migrantin“. Mit 3 Jahren kam sie nach Deutschland. Sie ist total integriert und hat hier alles, was sie braucht. Mit ihren Schwestern und vielen Menschen ist sie glücklich in Süddeutschland. Sie und die Nachbarn leben in Ruhe, Harmonie und Frieden. Alle kennen sich sehr gut, haben Respekt, sind in Kontakt, tauschen Informationen aus, aber stören sich nicht. Viele Leute mögen Waldtraut, denn sie ist für alle da. Immer. Waldtraut hat oft Besuch.
„Hallo Waldtraut!“ handelt von Alltag, Alleinsein, Zufall, Glück und anderen Dingen des Lebens. Die Themen der Lektüre sind sehr aktuell, aber auch zeitlos. A1- und A2-Lernende jeder Herkunft können in dieser Geschichte viel zwischen den Zeilen lesen. Und dann ist da noch etwas: Waldtraut hat ein Geheimnis.

Claudia Peter

Der Sonntag des Schreckens (A2)

Zusatzmaterial

A2



ISBN 978-3-922989-86-8, 48 Seiten, **€ 5,80**

Junge Griechinnen und Griechen machen in Thessaloniki einen A1-Intensivkurs bei Deutschlehrerin Friederike Rosental. Schüler Timon Drimakis ist enorm fleißig, der Beste der Klasse und in die Lehrerin verliebt. Er will sie heiraten, mit ihr nach Deutschland gehen und dort Karriere machen. Und sein Traum wird schnell wahr: Friederike und Timon ziehen nach München. Dort verdient Timon mit seiner Manufaktur für Luxus-Brillen sehr viel Geld. Er ist Star-Designer, reich und in Süddeutschland sehr glücklich. Er liebt Friederike, seine Arbeit, Weißwurst und Kartoffelsalat, deutsche Musik, den Starnberger See und ist Fan des FC Bayern München. Sein Leben läuft bestens. Aber dann – an einem Sonntag – kommen Räuber in die Firma. Timon hat Panik und erlebt eine große Überraschung.

Claudia Peter

Der ideale Moment (A2)

Krimi

Zusatzmaterial

A2

ISBN 978-3-922989-85-1, 44 Seiten, **€ 5,80**

Franziska Zimmermann, 26 Jahre alt, arbeitet in Karlsruhe als Sekretärin bei der Rechtsanwältin Lea Fritsch. Chefin und Angestellte verstehen sich sehr gut. Franziska ist gern im Büro, denn die Ehe mit ihrem Mann Daniel, der beim Bundesgerichtshof in Karlsruhe arbeitet, ist schwierig.
Daniel ist überkritisch, egoistisch, kontrolliert seine Frau permanent und macht ihr das Leben schwer. Aber dann trifft Franziska eine Freundin und Sozialarbeiterin, die ihr helfen möchte. Doch genau jetzt braucht Franziska keine Hilfe, denn Daniel ist plötzlich tolerant und freundlich. Aber Franziska ist skeptisch. Sie hat Panik und testet Daniel – und zwar mit Schwarzwälder Kirschtorte. Und dann findet Franziska wichtige Informationen. Sie ist geschockt …

Claudia Peter

Kein falsches Wort! (A2)

Neu!

Zusatzmaterial

A2

ISBN 978-3-922989-98-1, 62 Seiten, **€ 6,90**

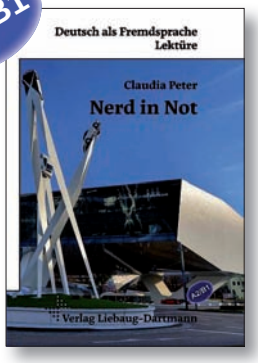
In Wuppertal fährt die Bahn – die Schwebebahn – seit vielen Jahren pünktlich und problemlos quer durch die Stadt. Auch heute. Wuppertaler und Touristen – Kinder, Erwachsene und Senioren – steigen ein und aus. Es sind Einzelpersonen, Paare, Freunde und Familien. Alles wie immer. Alles bestens. Doch dann ist plötzlich alles anders. Nichts ist mehr normal. Die Schwebebahn stoppt plötzlich, fährt dann weiter ohne an den Stationen zu halten … Alles sehr merkwürdig! Wer hat das Kommando? Was ist da los?
„Kein falsches Wort!“ gibt die Antwort – unterhaltsam und spannend.

Claudia Peter

Nerd in Not (A2 – B1)

Zusatzmaterial

A2/B1



ISBN 978-3-922989-94-3, 56 Seiten, **€ 6,90**

Daniel ist 17 Jahre alt, lebt bei seinen Eltern in Spanien und ist ein extremer Nerd, der nicht in die Schule geht, nicht arbeitet, immer online ist, zu Hause am Computer sitzt und pausenlos spielt. Seine Eltern sind mit den Nerven am Ende. Sie werfen Daniel aus dem Haus. Er muss nach Deutschland fliegen und dort leben – ohne Computer, ohne Handy … Daniel ist in Stuttgart unglücklich. Er findet die Sprache schwierig, das Essen schrecklich und die Leute seltsam. Aber es kommt noch schlimmer. Daniel sieht sich in Gefahr und fürchtet um sein Leben. Gibt es für den Nerd in Not ein Happy End? Die Antwort ist überraschend.
„Nerd in Not“ ist eine unterhaltsame, zum Nachdenken anregende, aktuelle, sehr angenehm zu lesende Geschichte mit ernsten und amüsanten Situationen und vielen interessanten, landeskundlichen Aspekten.

Claudia Peter

Ist Paul noch zu retten? (B1)

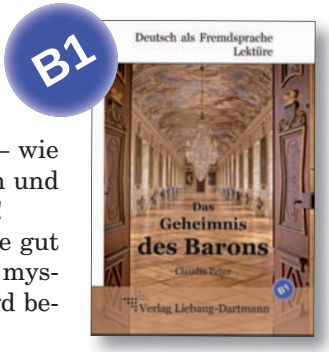
ISBN 978-3-922989-87-5, 48 Seiten, **€ 5,80**

Alarm in Dresden! Alles ist kaputt: Zimmer, Fenster, Türen, Treppe, Dach … Das Haus sieht schrecklich aus. Nur die Fassade steht. Überall Steine, Scherben, Staub, Schmutz. Und mitten in diesem Chaos liegt Paul. Er braucht dringend Hilfe. Aber Polizei, Feuerwehr, Sanitäter, Ärzte und Zivilschutz haben viel zu tun, denn andere Menschen warten auch auf Rettung. Wann kommt endlich der Helikopter? Wann der Krankenwagen? Weiß seine Frau Alexa, wie schlecht es ihm geht? Wann kommen die Helfer und holen Paul aus der Ruine? Und dann nimmt plötzlich alles eine überraschende Wendung: Auch Alexa ist in Gefahr. In Lebensgefahr!
Mit Ernst und Humor, Sympathie und Verständnis erzählt diese Geschichte von Katastrophen und Alltag, Glück und Unglück, von menschlichen Schwächen und Stärken – und natürlich auch von der Stadt Dresden und ihrer Umgebung.

sehr gut – *… Das Buch ist im Präteritum geschrieben … Sofern das Buch im Deutschkurs gelesen wird, kann es schon Ende A2 eingesetzt werden. Es lässt sich sehr gut didaktisieren und vorentlasten. Ich habe das Buch zum Einführen und Ueben des Präteritums genutzt. Auch habe ich viele, schöne Redeanlässe gefunden.*
Kundenrezension auf Amazon von Blumenwiese, 2. September 2016

Claudia Peter

Das Geheimnis des Barons (B1)



ISBN 978-3-922989-89-9, 48 Seiten, **€ 6,90**

Ein neuer Tag beginnt. Alles ist wunderschön und ruhig – wie jeden Morgen in dem herrlichen Schloss mit 452 Zimmern und riesigem Garten. Luxus pur! Doch dann passiert es: Diebe!
Aber wer sind sie? Was wollen sie? Haben sie Waffen? Wie gut kennen die Banditen das Schloss? Die Situation ist sehr mysteriös. Jede Minute zählt. Eine aufregende Verfolgungsjagd beginnt.
Die spannende Suche nach den Dieben führt durch prächtig dekorierte Räume, geheime Gänge bis in den dunklen Keller von Schloss Ludwigsburg – dem größten barocken Schloss in Deutschland.

… Diese Lektüre ist eine sehr gelungene Mischung aus Fiktion, geschichtlichen Fakten und Spannung total! Genial auch die vielen Farbfotos, die den Text begleiten. Da diese schön gestaltete Lektüre für "Deutsch als Fremdsprache" des Niveaus B1 konzipiert ist, gibt es zu jedem Kapitel Übungen zu Leseverständnis, Grammatik und Wortschatz. Aber auch Muttersprachler können dank dieser Geschichte auf sehr unterhaltsame Weise ein Stück deutsche Geschichte kennen lernen (und garantiert nie wieder vergessen!). Sehr zu empfehlen. Wirklich!
Anita Buchberger, 10.04.2016, veröffentlicht auf *www.zum.de*

Claudia Peter

Die unglaubliche Reise des Herrn Schmitt

Zusatz-material

B2/C1

B2/C1-Lektüre für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren
ISBN 978-3-96425-007-0
80 Seiten, A5, **€ 6,90**

Herr Schmitt reist nicht gern, ist eigentlich ein netter Mensch und hat keine Sorgen. Als Friseur arbeitet er engagiert und erfolgreich im eigenen Salon in Köln, ist glücklich verheiratet und mit seinem Leben rundum zufrieden. Doch dann ändert sich alles: Um seiner reiselustigen Frau eine Freude zu machen, bucht der überzeugte Tourismusgegner spontan eine Reise durch fünf Länder. Von Anfang an läuft es nicht so, wie man sich eine Traumreise vorstellt. „Die unglaubliche Reise des Herrn Schmitt“ nimmt die Leserinnen und Leser mit auf eine Abenteuertour voller Zufälle, Vorstellungen, Irrtümer, Erkenntnisse und Veränderungen. Eine Reise, die mehr ist als der Besuch anderer Länder. Viel mehr!

Claudia Peter

Herzliche Grüße an alle

Zusatz-material

B1

Niveau B1
ISBN 978-3-96425-010-0
64 Seiten, A5, **€ 7,80**

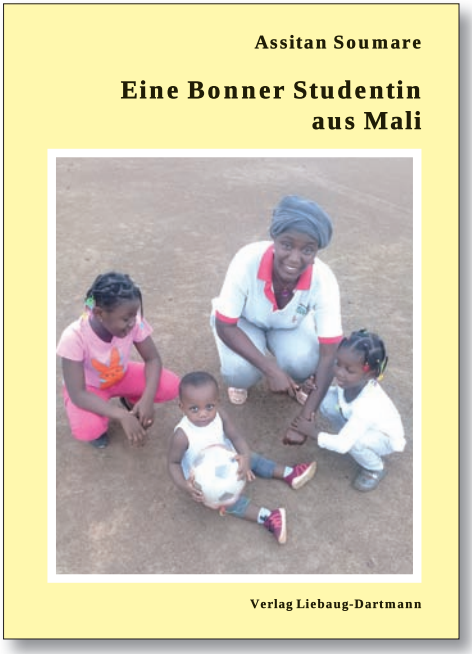
Herr Medsua lebt seit ein paar Wochen in Deutschland. Mit gefälschten Papieren. Alles Lüge. Alles Betrug.
Was plant dieser seltsame Mann? Keine Frage: Er bereitet „eine ganz große Sache“ vor. Aber was? Und warum?
Unter falscher Identität lebt er als Mieter in einem Zimmer in der Wohnung einer sehr netten, pensionierten Lehrerin in Köln. Einen Job hat er in der Nähe des Flughafens Köln-Bonn gefunden. Zu Hause und im Büro versucht er immer freundlich zu sein, weil er auf keinen Fall auffallen möchte. Keiner soll merken, dass er alle komplett täuscht. Und das gelingt ihm bestens.
Niemand ahnt, dass der – scheinbar harmlose – Neubürger nicht nach Köln gekommen ist, um hier ein neues Leben zu beginnen, nette Menschen kennenzulernen und sein Glück zu finden. Herr Medsua hat keine Lust auf die deutsche Sprache, kein Interesse an Arbeit und Integration. Dieser Mann hat ganz andere Pläne.
Und dann kommt der große Tag … für Herrn Medsua – und die Welt.
Die ganze Welt!

Assitan Soumare

Eine Bonner Studentin aus Mali

ISBN 978-3-96425-000-1, 320 Seiten, € 12,80

Faty und ihre Schwester Kadi sind in einem Armenviertel von Bamako bei ihren Großeltern aufgewachsen. Nach dem Abitur schickt sie ihre Familie auf Veranlassung eines Onkels, der angeblich als Ingenieur in Deutschland arbeitet, auf Kosten eines Vereins zum Studium nach Bonn. Faty soll Medizin, Kadi Informatik studieren. Ein mysteriöser Magier in einem abgelegenen Bergdorf sagt zwei getrennte Lebenswege voraus. Wie wird ihr Leben in der Fremde verlaufen?



Die Autorin Assitan Soumare, die selbst Medizin in Bonn studiert hat und inzwischen seit mehreren Jahren als Ärztin in Bamako arbeitet, beschreibt mit viel Humor den abenteuerlichen Aufenthalt der konservativ erzogenen Mädchen muslimischen Glaubens in Deutschland und ihre Versuche, sich in der ungewohnt freien Welt anzupassen und zu integrieren.

In Deutschland angekommen stehen die beiden Schwestern vor vielen Problemen: Zuerst müssen sie Deutsch lernen, dann die Aufnahmeprüfung zum Studienkolleg bestehen und es absolvieren, sich um Studienplätze bewerben, studieren und nebenbei Geld verdienen, denn die finanzielle Unterstützung fällt mit und mit weg. Kurz nach dem Studienkolleg trennen sich die Lebenswege der beiden Schwestern. Faty studiert erfolgreich Medizin und man erfährt, welche Anforderungen dieses Studium stellt. Parallel dazu passiert auch auf privater Ebene viel, was häufig einen Spagat zwischen ihrer konservativen Erziehung und der westlichen Freiheit verlangt. Die Lehren, die ihre Großmutter ihr auf den Weg mitgegeben hat, helfen ihr dabei:

> *Wenn man durch die Welt geht, sieht man viel, hört viel und lernt viel. Dabei sollte man nie vergessen, dass es nicht nur eigene Wahrheiten gibt, sondern auch Wahrheiten anderer.*

Und plötzlich weiß sie nicht mehr, wo Kadi ist …

Inhaltsverzeichnis

1	Begegnung zwischen Wirklichkeit und Traum	5
2	Leben in Mali und Abreise nach Deutschland	31
3	Ankunft in Deutschland	86
4	Sprache und Kulturschock	105
5	Im Studienkolleg	119
6	Entdeckung des studentischen Lebens: Vorklinik	143
7	Unglaubliche Ferien	185
8	Die klinischen Semester auf dem Venusberg	205
9	Das Praktische Jahr	247
10	Das Hammerstaatsexamen	257
11	Die glückliche Erlösung	273
12	Ergreifender Abschied	281
13	Rückfahrt und Ankunft in der Heimat	287
Epilog		307

Leseprobe

Aus Kapitel 2: Leben in Mali und Abreise nach Deutschland

20 Minuten später erreichten sie die Hauptstation der Sotrama. Nachdem Oma Kotum dort zwei weiße Hühner gekauft hatte, nahmen sie ein „Hai-Taxi“ in Richtung eines Bergdorfs.

Die „Hai-Taxis“ gehören auch zu den öffentlichen Verkehrsmitteln. Sie befördern Passagiere auf den Bergstraßen. Es handelt sich meistens um uralte Peugeots von europäischen Autofriedhöfen, die in afrikanischen Werkstätten kreativ wieder zum Leben erweckt wurden. Wegen ihrer Robustheit und ihres geringen Benzinverbrauchs sind sie für die langen und mit Schlaglöchern übersäten Wege gut geeignet. Weil sie so gefährlich wirken, bezeichnen humorvolle Fahrgäste sie fatalistisch als „fahrende Gräber“ oder als „Haie“.

Oma Kotum saß mit ihren zwei weißen Hühnern hinten im „Hai“ zwischen vier anderen Passagieren. Der Hai-Fahrer hatte Faty und Kadi gemeinsam auf den Beifahrersitz gesetzt, weil die beiden Mädchen schlank genug waren, sich einen Platz zu teilen. So konnte er einen Passagier mehr mitnehmen und auf diese Weise zusätzlich etwas verdienen. Seine zu versorgende Familie war wahrscheinlich groß und sein Einkommen sehr gering. Für so etwas haben die meisten Fahrgäste Verständnis, weil es Ihnen auch nicht viel besser geht.

Nachdem das Auto abgefahren war, sah sich Faty neugierig im Hai-Taxi um. Es war das erste Mal, dass sie in einem „Hai“ saß und so weit fahren musste. Bis jetzt war ihre Welt auf ihre Familie und Freunde, die Schule und den Markt ihres Viertels in der Vorstadt beschränkt. In der Tradition der Soninké werden die Mädchen konservativ erzogen und kommen deswegen nur unter Aufsicht in Kontakt mit der Außenwelt. Als sie den „Hai“ inspizierte, merkte sie zu ihrem Schrecken, dass der Rost ein großes Loch in den Boden des Wagens unter ihren Füßen gefressen hatte, sodass sie die Straße unter sich nach hinten rasen sah.

Bei diesem Anblick wurde ihr schwindelig. Sie erinnerte sich an die Geschichte eines ihrer Cousins, der einmal gehört hatte, dass sich ein „Hai“ nach einer Motorpanne auf einer Steigung rückwärts in Bewegung gesetzt habe. Er sei immer schneller gerollt, bis er schließlich in einer Kurve Feuer gefangen habe. Faty bekam Angst und begann zu schwitzen, aber sie wollte ihre jüngere Schwester mit ihren Gedanken nicht erschrecken und riss sich deswegen schnell zusammen. Um sich von dem furchterregenden Loch unter sich abzulenken, betrachtete sie krampfhaft die schöne Berglandschaft durch das Fenster. In einem Hai mit 18 Jahren zu verbrennen, war nicht unbedingt die Erfüllung ihres Lebens, aber was konnte sie tun ... Man muss doch sowieso irgendwann durch etwas sterben.

20 Minuten später hatte der „Hai“ mit seinen sieben Passagieren und den zwei weißen Hühnern den Berg erklommen und zu ihrer großen Erleichterung waren alle noch am Leben. Oma Kotum mit den weißen Hühnern und ihre Enkelinnen stiegen aus und gingen in Richtung Busch. Sie liefen etwa eine halbe Stunde auf einem schmalen steinigen Pfad. Ihre Oma sagte weiterhin nichts, der Zweck ihrer Fahrt blieb ihnen verborgen. Sie erreichten schließlich ein kleines Dorf, in dem sie von neugierigen Kindern fröhlich empfangen wurden. Oma Kotum fragte diese nach dem Haus eines gewissen „Vater Mussa“. Ein Junge führte sie dorthin.

Der sogenannte Vater Mussa lebte in einer kleinen Lehmhütte mitten im Busch. Am Eingang hingen viele traditionelle, unterschiedlich gemusterte Dogon-Masken. Dies gab den beiden Mädchen eine Vorahnung auf das, was sie erwartete. Nach dem gefährlichen „Hai“ nun ein Magier in einem abgelegenen Bergdorf – beides gefiel Faty gar nicht. Was führte ihre Oma im Schilde? Sie wurde immer unruhiger ...

Oma Kotums Stimme riss sie aus ihren Gedanken. Sie forderte Faty auf, mit Kadi draußen zu warten und sich ruhig zu verhalten. Dann ging sie allein in die dunkle Hütte und blieb dort eine Weile. Die beiden Mädchen sahen einander an. Faty bemerkte die gleiche Unruhe in Kadis Augen, sagte aber kein Wort.

Endlich wurden sie hereingerufen. Sie zogen die Schuhe aus und betraten die Hütte. Im Inneren saß ihre Oma einem Mann gegenüber, der eine traditionelle Baumwollbekleidung trug. Eine kleine Öllampe beleuchtete die Hütte nur dürftig. Die beiden weißen Hühner lagen geschlachtet neben dem Magier, ihr Blut war in einem Topf. Mit einer Hand deutete Oma Kotum den Mädchen an, sich neben sie zu setzen.

Das Gesicht des mysteriösen Mannes wirkte äußerst konzentriert. Er zeichnete gerade rätselhafte Figuren in die rote Erde vor sich. Faty sah mit Entsetzen, dass seine Finger blutig waren – hoffentlich nur von den Hühnern ... Die leise gemurmelten Worte des Magiers riefen in ihr und ihrer Schwester eine bedrückende Stimmung hervor.

Nach einer Weile nickte er schließlich und sprach mit rätselhafter Stimme: „Ich sehe zwei getrennte Schicksalswege in einem fremden Land. Dieses Land hat eine große Ausstrahlung in die ganze Welt. Kotum, deine Mädchen müssen aufpassen. Auch in diesem berühmten Land gibt es sowohl gefährliche als auch glückliche Wege ...“ Faty spitzte die Ohren, doch bevor der Magier weiterredete, forderte Oma Kotum ihre Enkelinnen auf, wieder nach draußen zu gehen und zu warten.

Von dort konnten sie nur undeutliche Laute vernehmen, aber nichts verstehen.

Als ihre Oma fast eine Stunde später aus der Hütte kam, hatte sie eine schwarze Tüte in der rechten Hand, wahrscheinlich die vom Magier verschriebenen Mittel. Sie wirkte sehr nachdenklich, fast besorgt, und sagte: „Gehen wir nach Hause. Die Zeit wird knapp und ich habe noch viel vor.“

Zusatz-
material

Zu den Büchern gibt es Zusatzmaterial auf der Homepage

Verlag Liebaug-Dartmann e.K.
Johann-Sebastian-Bach-Weg 15
53340 Meckenheim
Tel.: 02225/90 93 43
Fax: 02225/90 93 45
kundenservice@liebaug-dartmann.de
www.liebaug-dartmann.de
www.daf-buch.de